

KERNS INFORMIERT



INHALT



Die Fasnacht ist zurück

In diesem Jahr kann zum Glück wieder ein bisschen Fasnacht stattfinden.

1



Huwel mit Arztpraxis

Im Mai 2022 eröffnet Albina Stocker eine Gemeinschaftspraxis in der 3. Huwel-Etape.

30



Aktive FG-Melchtal

Im November 2021 lud der Familientreff der Frauengemeinschaft Melchtal zum Wichtel-Basteln ein.

42

Vorwort	2
Einwohnergemeinde	3
Branchenverzeichnis	21
Schule	32
Korporation/Alpgenossenschaft a. d. st. B.	34
Kath. Kirchgemeinde	35
Vereine/Organisationen	37
Wirtschaft/Gewerbe	45
Veranstaltungen	47

Vorwort

«Verwaltungsmühlen mahlen langsam»



Haben Sie die Aussage auch schon gehört? «Verwaltungsmühlen mahlen langsam». Ein Klischee oder hat es doch etwas Wahres? Ja, manchmal gehen auch mir die veraltungstechnischen und politischen Prozesse etwas gar langsam vorwärts.

Als Viel-Kaffeetrinker – dieses Verwaltungsklischee erfülle ich – habe ich mir sagen lassen, **guter** Kaffee entstehe durch langsam gemahlene Bohnen. Ob dies wirklich stimmt, habe ich nie überprüft. Doch habe ich gefallen an dieser Aussage gefunden. Die Verwaltungsmühlen mahlen vielleicht langsam, weil wir es besonders **gut** machen wollen.

In meiner Tätigkeit habe ich festgestellt, dass nicht alleine die Geschwindigkeit unserer Mühlen entscheidend ist für den Erfolg eines Projekts. Das jüngste Beispiel ist die auf den Sommer 2023 vorgesehene Bildung eines regionalen Sozialdienstes. Vor sieben Jahren durfte ich in einer Arbeitsgruppe erste Überlegungen zur Zukunft des Sozialwesens in Obwalden anstellen. In der Folge wurde viel gearbeitet und noch wichtiger auch viel informiert. Die einzelnen Gemeinderatsgremien konnten sich in den verschiedenen Projektphasen eingeben. Auch die Mitarbeitenden, die Parteien und die Bevölkerung wussten, dass etwas im Tun ist. So konnte das Endresultat wortwörtlich heranwachsen und war schlussendlich für viele die logische Konsequenz.

Ähnliche Projekt-Beispiele gibt es auch innerhalb unserer Gemeinde. Noch viel wichtiger ist diese Grundhaltung im Umgang mit Anliegen aus der Bevölkerung. Oft können wir die Mühlen nicht einfach schneller laufen lassen. Es muss jedoch unser Anspruch sein, mit den entsprechenden Personen im Gespräch zu bleiben. Gut zuzuhören. Ihr Anliegen richtig zu verstehen. Sie regelmässig über den Stand des Verfahrens zu informieren.

Neulich hat mir ein Bewohner unter vier Augen gesagt: «Ich war froh, hat uns mein Kollege bei meinem Anliegen unterstützt, alleine gegen die Gemeinde hätte ich keine Chance gehabt.» Mir wurde klar, immer gelingt uns dieser Dialog noch nicht. Wir arbeiten daran. Versprochen!

Und übrigens, sollten Sie einmal ein Problem mit unseren Verwaltungsmühlen haben, kommen Sie zu uns auf einen **guten** Kaffee vorbei. Ein persönliches Gespräch hilft oft und in der Regel gibt es sogar eine extra Portion «Gute Aussichten» dazu!

Roland Bösch, Gemeindeschreiber

Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Zukunftsplanung Schulhaus St. Niklausen verzögert sich

Der Einwohnergemeinderat setzte sich zum Ziel im Jahr 2021 eine Strategie bezüglich der zukünftigen Nutzung des Schulhauses St. Niklausen zu erarbeiten und im Jahr 2022 mit der Umsetzung zu beginnen. Das Schulhaus St. Niklausen wurde entsprechend befristet bis am 31. Januar 2022 vermietet.

Die Erarbeitung der Strategie ist noch zu wenig weit fortgeschritten. Entsprechend hat der Einwohnergemeinderat entschieden, das befristete Mietverhältnis vorerst um ein weiteres Jahr bis zum 31. Januar 2023 zu verlängern.

Unterstützung der Genossenschaft Zeitgut Obwalden

Die Genossenschaft Zeitgut Obwalden (ehemals KISS Obwalden) fördert die Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit. Der Einwohnergemeinderat Kerns erachtet die Bemühungen der Genossenschaft insbesondere im Bereich der Betreuung und Begleitung älterer Menschen als sehr wertvoll. Aus diesem Grund wurde die bestehende Unterstützung für die Jahre 2022 bis 2024 verlängert. Die Gemeinde Kerns leistet pro Jahr einen Beitrag von 0,50 Franken pro Einwohnerin und Einwohner. Zurzeit ein Betrag von jährlich rund 3'200 Franken.

Nachbarschaft zählt

Zeitgut
Obwalden

tüftelPark Pilatus – jährlicher Unterstützungsbeitrag

Der tüftelPark Pilatus ist eine Tüftelwerkstatt für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren. Mit ihrem Angebot fördert der tüftelPark die erfinderischen, handwerklichen, technischen und gestalterischen Talente der Tüftlerinnen und Tüftler. Das Ziel ist es, die Begeisterung für technische Berufe zu wecken. Der tüftelPark Pilatus ist eine aktive Initiative gegen den Fachkräftemangel.

Der Einwohnergemeinderat erachtet die Bemühungen des Vereins als wertvoll und wichtig. Entsprechend unterstützt die Gemeinde Kerns den tüftel-



Kinder von 9 bis 16 Jahren können sich im tüftelPark Pilatus als Tüftlerinnen und Tüftler versuchen.

Park Pilatus in den Jahren 2022 bis 2025 mit einem jährlichen Beitrag von 5'000 Franken.

Genehmigung der Zusammenarbeitsvereinbarung

Seit 2011 sind alle Obwaldner Gemeinden mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet und werden seither kontinuierlich rezertifiziert. Um die verschiedenen Aufgaben, welche mit dem Label Energiestadt verbunden sind, gemeinsam einfacher und effizienter angehen und lösen zu können, haben der Kanton Obwalden, das EWO und die Obwaldner Gemeinden ihre Kooperation seit 2015 in einer Zusammenarbeitsvereinbarung formuliert. Diese Vereinbarung wird jeweils für vier Jahre abgeschlossen.

Der Einwohnergemeinderat hat der Verlängerung der Vereinbarung für die Jahre 2023 bis 2026 zugestimmt. Damit verbunden ist die Erhöhung des Beitrags pro Einwohnerin und Einwohner von 1 Franken auf 1,5 Franken. Diese Erhöhung wird notwendig, weil in der neuen Vereinbarung die Schaffung einer Geschäftsstelle der Obwaldner Energiestädte vorgesehen ist. Die professionelle Geschäftsstelle sowie die Präzisionen der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der einzelnen Gremien versprechen eine erhöhte Kontinuität der Leistungserbringung und eine Entlastung der Gemeindevertreter.

ARBEITSVERGABEN

Ersatz der Fenster in der Aufbahrungshalle

Die Fenster der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof Kerns sind in die Jahre

gekommen. Bei Regenfällen dringt jeweils Wasser ein und führt so zu nassen Wänden und einem feuchten Boden. Aus diesem Grund sollen sie ersetzt werden. Der entsprechende Auftrag wurde an die Holzbau Bucher AG, Kerns vergeben.

Arbeitsvergabe Kanal- und Schachtsanierungen Sidern- und Arlistrasse, Kerns

Die Kanal- und Schachtsanierungen im Bereich Sidern- und Arlistrasse wurden an die H. Jakober AG, Sarnen vergeben.

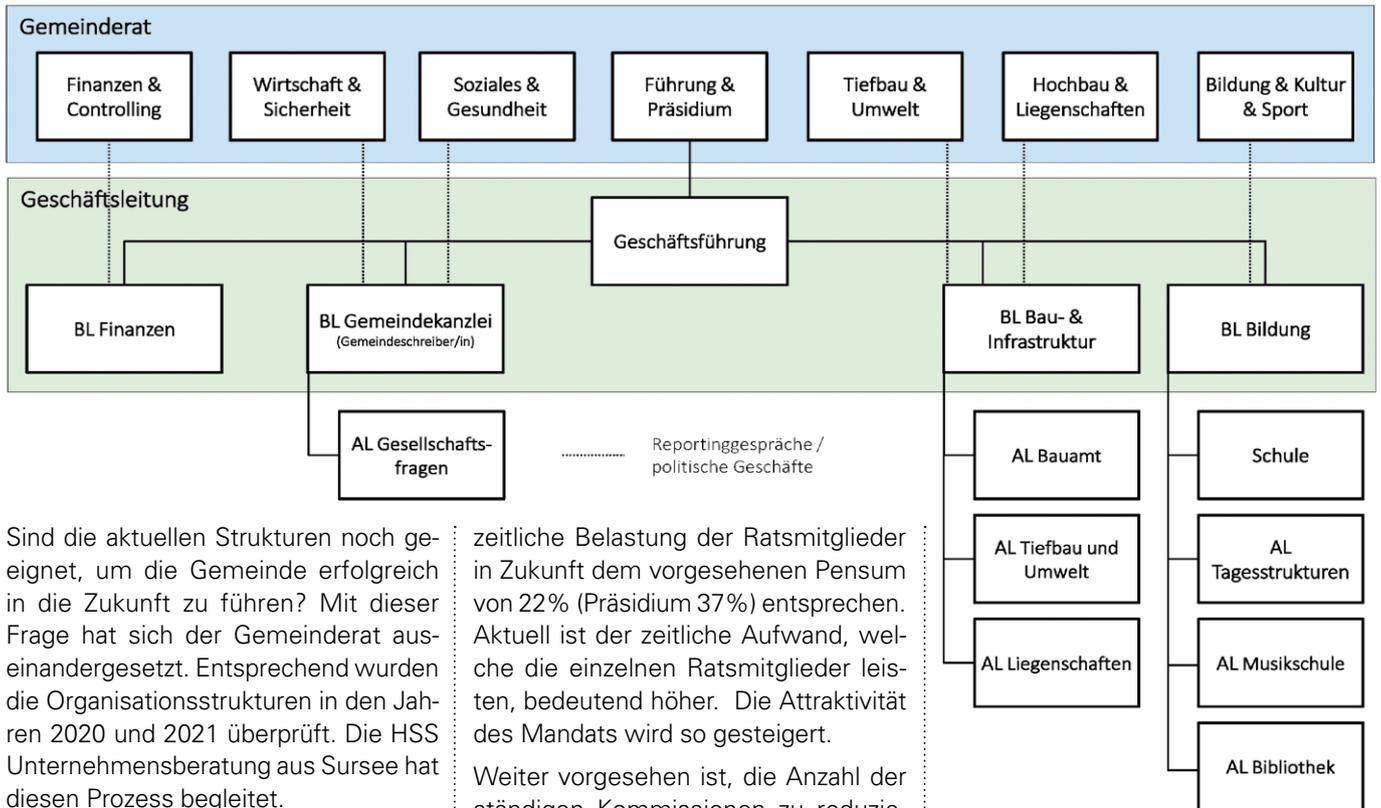
Gesamtplanung Schulraumprojekt

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Primarschulhauses wurden folgende Arbeitsvergaben getätigt:

- Bauingenieur – CES Bauingenieur AG, Sarnen
- Bauleitung und Kostenplanung – Güttinger Baumanagement, Ennetbürgen
- Elektroingenieur – Zimmermann Engineering AG, Stans
- HLKS-Ingenieur – Zurfluh Lottenbach GmbH, Luzern
- Bauphysiker – Fachplanwerk AG, Sarnen
- Holzbauingenieur – Indermühle Bauingenieure GmbH, Thun
- Brandschutzingenieur – Zimmermann Engineering AG, Stans

Einwohnergemeinderatskanzlei

Der Gemeinderat möchte das Geschäftsführer-Modell einführen



Sind die aktuellen Strukturen noch geeignet, um die Gemeinde erfolgreich in die Zukunft zu führen? Mit dieser Frage hat sich der Gemeinderat auseinandergesetzt. Entsprechend wurden die Organisationsstrukturen in den Jahren 2020 und 2021 überprüft. Die HSS Unternehmensberatung aus Sursee hat diesen Prozess begleitet.

Um die Mitglieder des Gemeinderats von den Alltags- und Routinegeschäften zu entlasten, wird beabsichtigt, das Geschäftsführer-Modell einzuführen. Dazu ist die Anpassung der Gemeindeordnung und der Erlass einer Organisationsverordnung notwendig. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können frühestens am 15. Mai 2022 darüber abstimmen. Zurzeit befinden sich die Dokumente im kantonalen Vorprüfungsverfahren.

Effizientere Verfahren

«Es bringt keinen Mehrwert, wenn der Gemeinderat jede Arbeitsvergabe ab 10'000 Franken mit einem Ratsbeschluss genehmigt. Es reicht, wenn wir Richtlinien erlassen, in denen die Grundsätze des Beschaffungswesens geklärt werden», nennt Gemeindepräsident Beat von Deschwanden eines von zahlreichen Beispielen.

Die Mitglieder des Gemeinderats sollen ihre zeitlichen Ressourcen viel mehr für die politischen und strategischen Aufgaben einsetzen können. «Wir müssen in allen Departementen noch mehr weit-sichtig denken und handeln», ist Beat von Deschwanden überzeugt. Dank dem neuen Organisationsmodell soll die

zeitliche Belastung der Ratsmitglieder in Zukunft dem vorgesehenen Pensum von 22% (Präsidium 37%) entsprechen. Aktuell ist der zeitliche Aufwand, welche die einzelnen Ratsmitglieder leisten, bedeutend höher. Die Attraktivität des Mandats wird so gesteigert.

Weiter vorgesehen ist, die Anzahl der ständigen Kommissionen zu reduzieren. Vermehrt sollen für grössere strategische Projekte Arbeitsgruppen, unter anderem mit Personen aus der Bevölkerung, gebildet werden.

Dort wo es die übergeordnete Gesetzgebung zulässt, sollen Prozesse vereinfacht und die Entscheidungswege verkürzt werden. Davon profitieren alle Einwohnerinnen und Einwohner. So sollen beispielsweise zukünftig nur noch Baubewilligungsgesuche mit Einsprachen oder Ausnahmewilligungen im Gemeinderat behandelt werden. Ansonsten entscheidet grundsätzlich die Baukommission. Vereinfachte Baubewilligungsverfahren sollen sogar auf der Verwaltungsebene erstinstanzlich verfügt werden. «Schon im heutigen Modell zählen wir auf das Fachwissen unserer Mitarbeitenden. In gesetzlichen Verfahren gibt es in der Regel keinen politischen Spielraum», weiss Beat von Deschwanden aus langjähriger Erfahrung.

Sollte ein Entscheid anstehen, den der Gemeinderat aus wichtigen Gründen dennoch selber fällen will, gibt ihm die Organisationsverordnung den nötigen Spielraum. So oder so in der Verantwortung des weiterhin 7-köpfigen

Gemeinderats bleiben die politischen Geschäfte, welche den Stimmberechtigten vorgelegt werden, die finanzielle Führung der Gemeinde, der Erlass von Gesetzen, Richtlinien und Weisungen etc. Die einzelnen Ratsmitglieder stehen weiterhin einem Departement vor und führen dieses strategisch und politisch. Zudem wird der Gemeinderat auch weiterhin die repräsentativen Aufgaben wahrnehmen.

5-köpfige Geschäftsleitung

Im Jahr 2010 wurden die Weichen für das Geschäftsführer-Modell bereits gestellt. Es wurde eine gleichberechtigte 3-köpfige Bereichsleitung installiert. Die Führung der einzelnen Bereichsleitungsmitglieder erfolgt zurzeit je separat durch ein Mitglied des Gemeinderats. Das Modell war zum damaligen Zeitpunkt passend und ein wichtiger Schritt in der Organisationsentwicklung. Gerade in Bezug auf die Gesamtführung der Verwaltung ist dieses Modell jedoch an seine Grenzen gelangt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass ein Gremium ohne klaren Vorsitz nur bedingt effizient wirken kann.

» Auf den 1. Januar 2023 soll deshalb das Geschäftsführer-Modell eingeführt werden. Um die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung auf mehrere Personen aufteilen zu können, soll die Verwaltungsebene der Gemeinde in Zukunft durch eine 5-köpfige Geschäftsleitung geführt werden. Die Anstellung der fünf Personen erfolgt durch den Gemeinderat. Die Führung der Geschäftsleitungsmitglieder hingegen erfolgt durch den Geschäftsführer.

«Uns ist eine breite Abstützung wichtig. Der Geschäftsführer trägt die organisatorische Hauptverantwortung, soll jedoch auf gar keinen Fall alles selber entscheiden können», stellt Beat von Deschwanden klar.

Die Verwaltung kann die zusätzlichen Aufgaben verständlicherweise nicht ohne Anpassung des Stellenplans effi-

zient erledigen. Für die Umsetzung des neuen Modells wird mit einem jährlichen zusätzlichen Personalaufwand von 100'000 Franken gerechnet.

Echogruppe wurde einbezogen

Vertretungen aller Ortsparteien, der Rechnungsprüfungskommission und der Finanzkommission haben in einer Echogruppe mitgewirkt und die neue Organisationsform beurteilt. Erfreut hat der Gemeinderat an den zwei Workshops festgestellt, dass das Geschäftsführer-Modell unterstützt wird. Auf Anregung der Echogruppe soll jedoch die Rechnungsprüfungskommission in eine Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission umgewandelt werden. Dies ermöglicht es dem Gremium, sich vertieft auch mit Verwaltungsgeschäften auseinanderzusetzen. Der Gemeinderat begrüsst diesen Schritt.

Anpassung des Entschädigungsreglements

Parallel zur Abstimmung bezüglich dem Geschäftsführermodell wird der Kernser Stimmbevölkerung auch ein Nachtrag zum Entschädigungsreglement unterbreitet. Die Kommissionsentschädigung soll von 30 auf 40 Franken pro Stunde angehoben werden. Darin enthalten ist auch die Sitzungsvorbereitung. Weiter ist vorgesehen, die Jahreslohnbasis des Gemeinderats von 110'000 auf 130'000 Franken anzuheben und so eine zeitgemässe Entschädigung sicherzustellen. Die Erhöhung der Entschädigung der Kommissionsmitglieder und des Gemeinderats verursachen jährlich einen Mehraufwand von rund 30'000 Franken.

Gemeinderat

Erhöhung der Sicherheit auf dem Wanderwegnetz



Auf der Haltenstrasse ab der Einmündung des Fusswegs Hohfur bis zum Helgenstöckli soll mit einem Fussgängerlängsstreifen die Sicherheit der Wanderer und Fussgänger erhöht werden.



Auf der Zubenstrasse von der Einfahrt beim Rest. Alpenblick bis zur Abzweigung Schildstrasse soll ein Fussgängerlängsstreifen die Sicherheit der Wanderer und Fussgänger erhöhen.

Gestützt auf den neuen Wanderwegrichtplan wurden auf dem Gemeindegebiet von Kerns neue Wanderwegbeschilderungen montiert.

Im Rahmen dieser Arbeiten wurde festgestellt, dass gewisse Wanderwegabschnitte auf stark befahrenen Strassenabschnitten verlaufen.

In Absprache mit den Vertretern des Vereins Obwaldner Wanderwege wurden bei elf Standorten Lösungsansätze formuliert, welche weiterverfolgt werden. An sechs Standorten sind nach Rücksprache mit der Kantonspolizei Obwalden Warntafeln oder das Aufmalen von Trottoirs im ersten Halbjahr 2022 vorgesehen.

Es sind dies:

Tafel Achtung Fussgänger

- Polenstrasse – nach Parkplatz Kernwald
- Ächerlistrasse – auf Höhe Mai-chäppeli talwärts
- Ächerlistrasse – auf Höhe Gass bergwärts
- Haltenstrasse – im Bereich Kapelle St. Anton/Haldi

Fussgängerlängsstreifen

- Zubenstrasse – von Einmündung auf Höhe Rest. Alpenblick bis Abzweigung Schildstrasse
- Haltenstrasse – von Einmündung Fussweg Hohfur bis Helgenstöckli (befristet)

Bei den fünf weiteren Standorten wird die Realisierung neuer Wegabschnitte vertieft geprüft. Es handelt sich unter anderem um den Wanderweg bei der Bushaltestelle Haueti in Richtung Schärpfi. Dieser Wanderweg verläuft auf einem rund 100 Meter langen Teilstück zurzeit auf der stark befahrenen Strasse in Richtung St. Niklausen. Weiter soll Ausgangs St. Niklausen im Bereich Muriholz der Wanderweg auf rund 40 Metern oberhalb die Melchtalerstrasse verlegt werden. Die Abklärungen mit den Grundeigentümern und involvierten Stellen nimmt einige Zeit in Anspruch. Entsprechend ist eine schrittweise Umsetzung in den nächsten zwei Jahren geplant.

Einwohnergemeinderatskanzlei

Personelles aus Politik und Verwaltung

Lucas Goerre übernimmt Bereich Bau & Infrastruktur



Auf den 1. Mai 2022 tritt Lucas Goerre (im Bild links) die Stelle als Bereichsleiter Bau & Infrastruktur der Gemeinde Kerns an. Der 53-jährige gebürtige Bündner hat sich im Rekrutierungsprozess gegen acht Mitbewerber durchgesetzt.

Lucas Goerre ist gelernter Holz- und Baufachmann, Ingenieur FH in Raumplanung Städtebau und Erwachsenenbildner. Zurzeit arbeitet er in einer Luzerner Landgemeinde als Bereichsleiter Immobilien/Strategie. Bei den grössten Bauprojekten bekleidet er die Funktion des Bauherrenvertreters. Bis vor kurzem war er zudem verantwortlich für die Wasserversorgung und als Sicherheitsbeauftragter der entsprechenden Gemeinde tätig. Lucas Goerre ist Vater von zwei schulpflichtigen Kindern und wohnt in Sursee.

Durch die Anstellung von Lucas Goerre kann die seit November 2021 andauernde Vakanz im Bereich Bau & Infrastruktur behoben werden. Gemeindeschreiber Roland Bösch kann auf diesen Zeitpunkt die ad interim Leitung des Bereichs Bau & Infrastruktur wieder abgeben.

Die Vakanz ist durch die Kündigung von René Andereggen entstanden, welche am 1. April 2021 die Leitung des Bereichs Bau & Infrastruktur übernommen hatte. Nach gut siebenmonatiger Tätigkeit hat René Andereggen seine Kündigung eingereicht. «Ich habe den Unterschied zwischen der Privatwirtschaft und der Tätigkeit für eine Gemeinde unterschätzt. Die vielen verwaltungstechnischen Verfahren entsprechen zu wenig meinem Naturell», kommt René Andereggen zum Schluss. René Andereggen wird wieder als Bau- und Projektleiter in die Privatwirtschaft zurückkehren.

Das Team der Gemeinde Kerns heisst Lucas Goerre bereits heute herzlich willkommen und wünscht René Andereggen für die Zukunft alles Gute.

Eine grosse Anzahl von Jubiläen

Die Gemeinde Kerns kann auf viele Mitarbeitende zählen, welche sich seit län-

gerer Zeit für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Eine grosse Anzahl von ihnen kann im Jahr 2022 ein Arbeitsjubiläum feiern. Es sind dies:

35 Jahre

- Olivia Rava, Leiterin der Musikschule seit 1. August 2020, davor Musiklehrperson

30 Jahre

- Kari von Flüe, Hauswart Schulhaus Sidern

20 Jahre

- Beat Ettl, Hauswart Dossenhalle

15 Jahre

- Roland Bösch, Gemeindeschreiber
- Barbara Durrer, Schulsekretariat

10 Jahre

- Theodor Durrer, Mitarbeiter Werkdienst
- Samira Lüthold, seit 1. August 2020 Schulleiterin Zyklus 1, davor Lehrperson

5 Jahre

- Beat Niederberger, Finanzverwalter
- Marie-Theres Michel, Sachbearbeiterin Sozialdienst
- Silvia Schäl, Leiterin Bibliothek seit 1. August 2021, davor Bibliothekarin

Der Einwohnergemeinderat dankt den Mitarbeitenden für die Treue und das Wirken für die Gemeinde Kerns.

Personelle Ressourcen 2022

Der Einwohnergemeinderat hat entschieden im Verlaufe des Jahres 2022 folgende zusätzliche und eine befristete Stelle zu schaffen:

Im Verlaufe des Februars 2022 ist vorgesehen eine Teilzeitstelle «Sachbearbeitung Bereich Bildung (40%)» zu besetzen. Die Sachbearbeitung unterstützt den Bereichsleiter Bildung in Sachen Finanzen und Löhne, Administration, Schulbetrieb und -organisation sowie in Projekten. Ziel ist, dass für den Bereichsleiter Bildung Kapazitäten für das Schulraumprojekt und andere Aufgaben frei werden.

Weiter wird im Bereich Verwaltung vom 1. April 2022 bis 31. Dezember 2022 eine befristete 100% Stelle als Projekt- und Sachbearbeiter geschaffen. Diese Stelle soll insbesondere den Bereichsleiter Verwaltung entlasten, welcher

zurzeit auch den Bereich Bau & Infrastruktur ad interim leitet. Zudem soll der insgesamt hohen Arbeitslast in Bezug auf die laufenden Projekte Rechnung getragen werden. Die Stelle konnte bereits mit Marco Rohrer aus Giswil besetzt werden.

Marco De Col neu im Kantonsrat

André Windlin (FDP) ist auf Ende 2021 aus dem Kantonsrat ausgetreten, da er zum Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Umwelt ernannt wurde.

Gemäss dem Gesetz über die Wahl des Kantonsrates rückt der nicht gewählte Kandidat nach, welcher auf der Liste der entsprechenden Partei die meisten Stimmen der nicht gewählten Kandidaten erzielt hat. Der Einwohnergemeinderat hat mittels Beschluss die entsprechende Person als gewählt zu erklären.



Gestützt auf die vorerwähnte gesetzliche Grundlage hat der Einwohnergemeinderat Kerns Marco De Col, Dipl. Berufsfachlehrer, Kerns (FDP) als gewählt erklärt.

Marco De Col (im Bild links) wurde anlässlich der Kantonsratssitzung vom 27. Januar 2022 vereidigt.

Der Einwohnergemeinderat bedankt sich bei André Windlin für seinen Einsatz zu Gunsten von Kerns und dem Kanton Obwalden. Marco De Col wird viel Freude im neuen Amt gewünscht.

Feuerwehr – Beförderungen auf den 1. Januar 2022

Auf Antrag des Feuerwehrrats hat der Einwohnergemeinderat folgende Personen per 1. Januar 2022 zum Leutnant befördert:

- Peter Ettl, Stanserstrasse 98, Kerns
- Marco Wyrsh, Flüelistrasse 10, Kerns

Peter Ettl hat im Frühling 2021 den Offizierskurs erfolgreich absolviert. Marco Wyrsh ist im Frühling 2020 von Buochs nach Kerns gezogen. Aufgrund seiner vorherigen Tätigkeiten als Offizier der Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen wird er auch bei der Feuerwehr Kerns ähnliche Tätigkeiten ausüben.

Wie altersfreundlich ist Kerns?

Man ist so alt, wie man sich fühlt, hört man da und dort. Der Jahrgang sagt wirklich nichts über das Wohlbefinden und die Vitalität eines Menschen aus. Dennoch ist es statistisch belegt, dass die Bevölkerung allgemein älter wird. Die Gemeinde Kerns verfügt über ein gutes Angebot für Familien, Vereine etc. Mit der älteren Generation hat man sich bisher jedoch nie bewusst auseinandergesetzt. In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Obwalden sowie der Hochschule Luzern ist eine Arbeitsgruppe seit knapp zwei Jahren an der Arbeit, das Thema «Kerns im Alter» aufzuarbeiten. Gegen Ende 2022 darf der Schlussbericht erwartet werden. Dieser soll aufzeigen, in welchem Bereich sich die Gemeinde Kerns engagieren könnte, um den Bedürfnissen der älteren Men-



Man ist so alt, wie man sich fühlt. Die Mittwochswanderer sind der beste Beweis dafür.

schen noch besser gerecht zu werden. In diesen Bericht soll auch die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner einfließen. Entsprechend wird Ende Februar/Anfang März 2022 eine Umfrage «Wie altersfreundlich ist Kerns?»

durchgeführt. Es werden unter anderem Fragen zum öffentlichen Raum und Gebäuden, zu der Mobilität und Verkehr sowie zum Wohnen gestellt.

Nur, wem sollen wir diesen Fragebogen zustellen, da wir ja gar nicht wissen, wie alt sich die einzelnen Einwohnerinnen und Einwohner fühlen?

Wir haben uns entschieden, allen Einwohnerinnen und Einwohnern ab dem 60. Altersjahr den Fragebogen in den nächsten Tagen zuzusenden. Dies im Wissen, dass es noch einige Jahre dauern wird, bis sie sich allenfalls je einmal alt fühlen. Wer jetzt seine Meinung äussert, kann jedoch mithelfen, die Strukturen in 5, 10, 15 Jahren positiv zu beeinflussen. Vielen Dank für das Interesse.

Departement Soziales & Gesundheit

Ein Dank an die Hundehalterinnen und Hundehalter

Die Zahl der Hundehalterinnen und Hundehalter hat zugenommen. Die Mehrheit von ihnen verhält sich im Umgang mit den Hunden korrekt und benützt auch die aufgestellten Robidogs zur Entsorgung des Hundekots. Dafür bedankt sich die Allgemeinheit herzlich.

In Kerns haben wir das Glück in Mitten der Natur zu wohnen – Tür an Tür mit Landwirtschaftsbetrieben. Um das Nebeneinander zu pflegen, sind wir auf gegenseitigen Respekt angewiesen. Entsprechend sind wir dankbar, dass die Hundehaltenden auch im Landwirtschaftsgebiet den Kot zu jeder Tages-

und Nachtzeit nicht liegen lassen. Die Kühe fressen mit Hundekot angereichertes Gras nicht.

Zudem bitten wir die Hundehaltenden ihre Tiere in der Nähe von Viehherden jederzeit an der Leine zu führen. Diese Regelung gilt auch auf Wanderwegen in den Bergen oder auf der Melchsee-Flutt. Die entsprechenden Spielregeln sind so im Hundereglement der Gemeinde Kerns vorgesehen und machen zum Schutz von Tier und Mensch durchaus Sinn. Vielen Dank.

Gemeindekanzlei



Was bedyyted ...



Mit Hilfe des Mundartwörterbuchs von Karl Imfeld erklären wir in jedem «Kerns informiert» die Bedeutung der Begriffe auf einem der gelb/blauen Mundartwörter-Bänkli.

Aktueller Standort:
BUCHER BODEN/HALTEN
PARZELLE 641

Uistagä: Frühling/Horner: Februar/Maanet: Monat/tischer: düster/Braachet: Juni/Abrellä: April

Ein Verzeichnis mit allen Bänkli-Standorten und Übersetzungen ist abrufbar unter www.kerns.ch oder kann am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Blick zurück auf die Jahresziele 2021 des Gemeinderats

In der vierten Ausgabe des Kerns informiert 2020 hat der Einwohnergemeinderat Ziele formuliert, welche er im Jahr 2021 erreichen möchte. Nachfolgend zieht er Bilanz ([blau hinterlegt](#)).

Führung & Präsidiales

■ Im Jahr 2020 hat der Einwohnergemeinderat die Überprüfung der Organisationsstrukturen gestartet. Dieser Prozess wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

Die Erarbeitung neuer Organisationsstrukturen konnte im Jahr 2021 vorangetrieben werden. Eine Echogruppe mit Vertretern der Ortsparteien, der Finanzkommission und der Rechnungsprüfungskommission hat sich an zwei Abenden mit den Anpassungen in der Gemeindeordnung und der Schaffung einer Organisationsverordnung auseinandergesetzt (siehe Seite 4 und 5).

■ Die Gemeinde hat bisher die Mitarbeiterzeiterfassung auf Excel-Tabellen sichergestellt. Diese Methode war kostengünstig. In den letzten Jahren ist man damit hingegen an die Grenzen gestossen. Auf den 1. Januar 2021 wird eine Software zur Zeiterfassung eingeführt, welche die Handhabung vereinfacht.

Das Zeiterfassungssystem konnte per 1. Januar 2021 erfolgreich eingeführt werden. Anwendungsfragen werden laufend geklärt.

Bildung, Kultur & Sport

■ Der Umgang mit dem Computer und mit mobilen Geräten gehört zum Alltag und wird vielerorts als selbstverständlich angesehen. Die meisten Haushalte sind mit einem oder mehreren solchen Geräten ausgestattet und haben Zugang zum Internet. In unserer Gesellschaft sind Computer, Smartphones und Tablets nicht mehr wegzudenken. Im Jahr 2021 soll das bestehende Medien- und Informatik-Konzept abgelöst werden. Das neue Konzept wird sich an den Vorgaben des Lehrplans 21 und am digitalen Wandel orientieren. Im Rahmen dieses Konzepts soll u.a. die Einführung einer 1:1 Geräteausstattung geklärt

werden. Analog anderer Gemeinden im Kanton würden in einem solchen Modell die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse mit einem eigenen Notebook ausgerüstet.

Das Projekt ist abgeschlossen. Der Einwohnergemeinderat hat das Medien und Informatik Konzept 2021–2025 mit Beschluss vom 15. März 2021 genehmigt.

Die notwendigen technischen Anpassungen sind erfolgt. Nach den Sommerferien 2021 wurden die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse mit persönlichen Geräten ausgerüstet. Die weiteren Umsetzungsschritte erfolgen gemäss Konzept.

Soziales & Gesundheit

■ In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Obwalden und der Hochschule Luzern wird das Projekt «Kompass kommunale Alterspolitik» weiterverfolgt.

Das Projekt wurde im Oktober 2020 mit der Kickoff-Veranstaltung gestartet. Es ist ein rollender Entwicklungs- und Erarbeitungsprozess, welcher im Verlaufe des Jahres 2022 abgeschlossen wird.

Wirtschaft & Sicherheit

■ Einige Wanderwegabschnitte der Gemeinde Kerns verlaufen auf Strassen. Je nach Verkehrs- und Wanderaufkommen empfehlen Fachleuten Massnahmen. Im Jahr 2021 ist vorgesehen, in den entsprechenden Bereichen zusätzliche Warntafeln, aufgemalte Trottoirs oder dergleichen anzubringen.

Die Kantonspolizei Obwalden hat den Massnahmen im Januar 2022 zugestimmt. Im ersten Halbjahr 2022 ist die Umsetzung der Massnahmen vorgesehen (siehe Seite 5).

Hochbau & Liegenschaften

■ Das Kernser Stimmvolk hat im September 2020 dem Kredit zu einer Gesamtplanung des Schulraumprojekts in der Höhe von CHF 920'000.00 zugestimmt. Das Jahr 2021 steht entsprechend im Zeichen des Wettbewerbs für den Neubau eines Primarschulhauses sowie die Erweiterung des Schulhauses

Sidern. Parallel dazu läuft die Planung der weiteren Umbau-, Anpassungs- und Sanierungsprojekte.

Die Planungsphase konnte abgeschlossen werden. Das Kernser Stimmvolk hat am 28. November 2021 den Antrag des Einwohnergemeinderats angenommen und mit 2'471 JA-Stimmen zu 861 NEIN-Stimmen dem Kredit zum Gesamtprojekt Schulraum für Generationen in der Höhe von 19.979 Mio. Franken zugestimmt.

■ Unabhängig von dieser Gesamtplanung wird im Jahr 2021 die erste Etappe der Innensanierung des Schulhauses Dossen an die Hand genommen.

Wie geplant konnte die erste Etappe im Sommer 2021 saniert werden. Gewisse bauliche Zusatzmassnahmen führten zu einem Mehraufwand. Der Gesamtkreditrahmen kann jedoch eingehalten werden.

Die zweite Etappe ist im Sommer 2022 vorgesehen. Die Arbeitsvergaben dazu sind im Rahmen der ersten Etappe bereits erfolgt.

■ Der Einwohnergemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, das Raumkonzept der Dossenhalle zu überprüfen. Im Jahr 2021 soll dazu ein Ideenwettbewerb mit einheimischen Architekturbüros durchgeführt werden. Die Konzeptvorschläge sollen insbesondere folgende Ziele erfüllen:

Erweiterungsbau für Sportmaterial von Schule und Vereinen/Bestehende Geräteräume den heutigen Gegebenheiten anpassen/Einrichten eines Gastroraumes/Erstellung eines multifunktionalen Sitzungsraums für Vereine etc./Anbau eines Hallenteils als Mehrzweckhalle für Vereinsanlässe und Sport etc./Lagerraum für Festmobiliar/Optimierung der bestehenden Lagerräume/Grobkostenschätzung.

Der «Ideenwettbewerb» Erweiterung Dossenhalle Kerns konnte erfolgreich durchgeführt werden. Der Einwohnergemeinderat hat am 31. Mai 2021 die Bewertung des

» Siegerprojekts genehmigt und das weitere Vorgehen bestimmt. Das Projekt «Spiel & Spass» von Roger Durrer Architektur GmbH ging als Sieger hervor. Im Verlaufe des Jahres 2023 soll die Planung angegangen werden, im 2024 ist die Einholung des Baukredits vorgesehen und im Sommer 2025 ist der Baustart angedacht. Es wird das Ziel verfolgt, das Projekt im Jahr 2027 abschliessen zu können.

Tiefbau & Umwelt

■ Im Jahr 2020 wurde für die Optimierung des Entsorgungs- und Werkhofs eine Vorstudie erstellt. Gestützt auf diese wird im Jahr 2021 mit der Detailplanung gestartet und je nach Verlauf mit ersten baulichen Massnahmen begonnen.

Im Juli 2021 sind die beiden Vorprojekte inkl. Kostenschätzung durch den Einwohnergemeinderat Kerns verabschiedet worden. Abklärungen mit den betroffenen Grundeigentümern betreffend der Erschliessung ihrer Grundstücke über die Hinterfluestrasse haben mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Es wird das Ziel verfolgt, dem Stimmvolk den Baukredit im Mai 2022 an der Urne vorzulegen.

■ Die Wasserzähler der Wasserversorgung Kerns sollen in den nächsten drei Jahren ersetzt werden. Die vom Hersteller empfohlene Nutzungsdauer von 15 Jahren ist grösstenteils überschritten, viele Zähler sind inzwischen 20-jährig. Neu sollen statische Wasserzähler zum Einsatz kommen. Die Ablesung erfolgt dadurch in Zukunft auf digitalem Weg. Im Jahre 2021 ist die erste Tranche von CHF 95'000 budgetiert, insgesamt wird mit Kosten von CHF 252'000 gerechnet.

Das Submissionsverfahren für die Lieferung der neuen statischen Wasserzähler konnte im Jahr 2021 erfolgreich durchgeführt werden. Die Sanitär-Leistungen wurden an die Odermatt Kerns AG vergeben. Die 1. Etappe konnte bis auf einige Zähler, welche noch im Januar 2022 eingebaut werden, abgeschlossen werden. Die 2. Etappe startet im Februar 2022 und kann voraussichtlich bis



Die Schulzimmer im 2. OG des Schulhauses Dossen wurden einer Innensanierung unterzogen. Die Kinder konnten im August 2021 die sanierten und neu möblierten Schulzimmer beziehen.

im Mai 2022 abgeschlossen werden. Die dritte Etappe ist im Jahr 2023 vorgesehen.

■ Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz am Foribach soll im Jahr 2021 eine Vorstudie erstellt werden.

Aus ressourcentechnischen sowie finanzpolitischen Überlegungen wurde das Projekt auf 2025 plus verschoben.

■ Im Departement Tiefbau & Umwelt stehen folgende weitere Projekte an: Realisierung der ARA-Anschlussleitung Melchtal–St. Niklausen/Sanierung der Trinkwasserleitung ab der Überbauung Chännel bis Juvenat/behindertengerechter Umbau von Postautohaltestellen/Sanierung Vorplatz Kirche bei der Untergasse

Der Anschluss der Schmutzwasserleitung konnte im November 2021 in Betrieb genommen werden (siehe Seite 17).

Die 2. Etappe der Trinkwasserleitung im Melchtal ist abgeschlossen und die Abrechnung konnte dem Einwohnergemeinderat im Januar 2022 zur Genehmigung vorgelegt werden. Der behindertengerechte Umbau der Haltestelle Melchtal Dorf musste auf das Jahr 2022 verschoben werden. Zusätzliche Abklärungen mit dem Strasseninspektorat Obwalden und privaten Grundeigentümern haben mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Im 2022 werden zudem die beiden Haltestellen Alpenblick und Chäli planerisch vorangetrieben, damit die Umsetzung der baulichen Massnahmen im 2023 erfolgen kann. Die Gestaltung des Platzes bei der Kirche soll in die laufende Gesamtplanung des öffentlichen Raums im Dorfkern miteinbezogen werden, um den Ansprüchen der Denkmalpflege gerecht zu werden. Die Umsetzung der Sanierungsmassnahmen verzögert sich entsprechend.

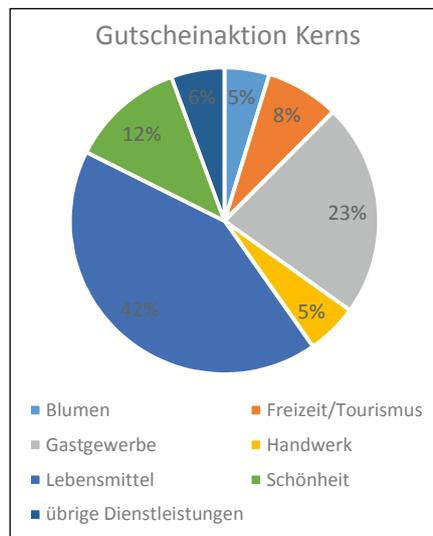
Der Einwohnergemeinderat

76% der Gutscheine wurden eingelöst

Die Gemeinde Kerns hat im Mai 2020 eine Dank- und Solidaritätsaktion gestartet. Im Sinne der Unterstützung von Kernser Unternehmungen wurde ein Kernser Gutschein erstellt. Es wurden daraufhin Gutscheine in folgenden Kategorien verteilt:

- 6'359 Gutscheine für alle Einwohnerinnen und Einwohner im Wert von CHF 15.00 (davon CHF 5.00 finanziert durch die Kirchgemeinde)
- 305 Gutscheine für Unternehmungen im Wert von CHF 50.00
- 322 Gutscheine für abgesagtes Legislaturfest im Wert von CHF 50.00
- 385 Gutscheine für abgesagten Neuzuzügeranlass im Wert von CHF 20.00
- Diverse weitere Gutscheine

Total wurden Gutscheine im Wert von CHF 139'865 ausgegeben. Bis zum 30. Juni 2021 sind Gutscheine im Wert



von CHF 106'325.00 an die Unternehmungen zurückerstattet worden. Rund 76% aller Gutscheine wurden entsprechend eingelöst. Die Unternehmungen

hatten bis am 31. Dezember 2021 Zeit sich die Gutscheinguthaben bei der Gemeinde zurückerstatten zu lassen.

Bei rund 100 Firmen wurde mindestens ein Gutschein eingelöst. Am Meisten profitiert hat der Lebensmittelsektor. 42% der Gutscheine wurde bei ihnen eingelöst. Nachfolgend die Gesamtübersicht:

- 42% Lebensmittel
- 23% Gastgewerbe
- 12% Schönheit
- 8% Freizeit/Tourismus
- 6% übrige Dienstleistungen
- 5% Blumen
- 5% Handwerk

Einwohnergemeinderatskanzlei

Bevölkerungsstatistik per 31.12.2021

BEWILLIGUNGSART

	31.12.2021	31.12.2020
Niederlassung CH	5'700	5'664
Niederlassung Ausländer (C)	335	306
Aufenthalter (B)	318	329
Kurzaufenthalter (L)	112	107
Zwischentotal	6'465	6'406
Asylbewerber (N)	5	4
Flüchtlinge	23	28
Total	6'493	6'438

KONFESSION

römisch-katholisch	4'765
evangelisch-reformiert	351
konfessionslos/andere	1'377
Total	6'493

ALTERSSTRUKTUR

0 bis 19 Jahre	1'427
20 bis 39 Jahre	1'715
40 bis 64 Jahre	2'278
65 bis 79 Jahre	833
über 80 Jahre	240
Total	6'493

ZIVILSTAND

ledig	3'067
verheiratet	2'770
geschieden	384
verwitwet	263
in eingetrag. Partnerschaft	8
in aufgelöster Partnerschaft	1
Total	6'493

ORTSGEBIETE

Kerns	5'671
St. Niklausen	351
Melchtal	325
Melchsee-Frutt	146
Total	6'493

Fussweg entlang der Industriestrasse wird signalisiert

Parallel zum Ausbau der Industriestrasse wurde vor Jahren ein Gehweg angelegt. Dieser Gehweg liegt innerhalb des Gewässerraumes des Sandbaches und durfte daher nicht mit einer befestigten Oberfläche (Belag) erstellt werden.

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass die Industriestrasse und der Gehweg als Abstell- oder Parkfläche von Lastwagen und Autos genutzt wird. Diese behindern die Fussgänger, welche auf die Industriestrasse ausweichen müssen. Grundsätzlich darf auf Trottoirs, Fuss- und Gehwegen weder parkiert noch ein Fahrzeug für kurze Zeit abgestellt werden.

Um den Fussweg für Fahrzeuglenker sowie Fussgänger sichtbarer zu machen, wird dieser mit einer Markierung am Boden und entsprechenden Schildern besser signalisiert. Die Kantonspolizei hat die entsprechende Beschilderung genehmigt. Die Umsetzung erfolgt durch die Gemeinde im Frühling 2022.

Bereich Bau & Infrastruktur

Das neue Primarschulhaus heisst «Willa»

Volksabstimmung – danke für das Vertrauen

Am 28. November 2021 hat die Kernser Stimmbevölkerung den Kredit für das Gesamtprojekt Erweiterung Schulraum in der Höhe von 19.979 Mio. Franken mit 2'471 JA-Stimmen zu 861 NEIN-Stimmen gutgeheissen. Die Stimmbeteiligung lag bei 75.71 Prozent.

Der Startschuss zur Umsetzung des Schulraums für die nächsten Generationen ist durch das klare und wegweisende Ja der Bevölkerung erfolgt. Es ist ein Ja zu zeitgemässen Schulinfrastrukturen und ein Ja zu einer lebendigen Schule in Kerns. Nun entsteht Raum für Neues. Der Einwohnergemeinderat ist sich der grossen Verantwortung gegenüber der Bevölkerung, der Schülerinnen und Schüler sowie den Mitarbeitenden bewusst. Er ist bereit diese Aufgabe zusammen mit der Schule, der Verwaltung und allen involvierten Planern und Handwerkern mit grossem Respekt anzugehen.

Planung des Primarschulhauses schreitet voran

Die Planungsarbeiten für das neue Primarschulhaus «Willa» sind in grossen Schritten vorangetrieben worden, damit das Gebäude im August 2023 bezugsbereit ist. Ende November 2021 wurde das Vorprojekt der Kommission Schulraumplanung präsentiert und in der Folge dem Einwohnergemeinderat zur Kenntnis gegeben. Architekten und Fachplaner haben daraufhin das konkrete Bauprojekt erarbeitet. Die ersten Bauarbeiten sind bereits öffentlich ausgeschrieben worden. Parallel dazu wurde das Baugesuch beim Bauamt Kerns eingereicht. Die öffentliche Auflage des Projektes erfolgt voraussichtlich im März 2022 und wird entsprechend im Amtsblatt publiziert.

Im März 2022 ist zudem vorgesehen auf www.kerns.ch die Projektunterlagen aufzuschalten. In der April-Ausgabe 2022 des Kerns informiert werden die Pläne des Primarschulhauses detailliert vorgestellt.

Gemeindekanzlei



Gemeinderätin Diana Zumstein, Gewinner Nando Heppner, Preisstifter Urs Spichtig.

Namensgebung

Teil des Gesamtprojektes ist unter anderem der Neubau eines Primarschulhauses am jetzigen Standort des Pavillons. Das neue Primarschulhaus soll im Sommer 2023 bezugsbereit sein. Die bestehenden Schulgebäude im Dorf Kerns werden mit Namen unterschieden.

Anlässlich der Orientierungsversammlung und des Infotages zum Schulraumprojekt von Ende Oktober 2021 wurde ein Wettbewerb für den Namen des neuen Primarschulhauses durchgeführt. Interessierte konnten einen Talon mit ihrem Namensvorschlag ausfüllen. Es sind insgesamt 216 Namensvorschläge eingegangen. Folgende Namen wurden besonders oft genannt: «Arvi», «Arviblick», «Hinterflue» und «Willa» oder «Villa».

Der Einwohnergemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 17. Januar 2022 mit der Namensgebung befasst. Ein kurzer und prägnanter Name sowie ein historischer oder geografischer Bezug zum Standort waren Kriterien bei der Auswahl.

Die Namen der bestehenden Schulgebäude haben alle einen Bezug zum jeweiligen Standort des Gebäudes (Gebietsbezeichnung). Der Standort des neuen Primarschulhauses liegt im Bereich des heutigen Pavillons. Der Pavillon trägt seit dem Einzug der Jugendarbeit den Namen «Willa». Mögliche

gebietsrelevante Namen wie «Büchsmatt» oder «Dossen» waren bereits vergeben.

Der Einwohnergemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass das neue Primarschulhaus «Willa» heissen soll. «Willa» wird bewusst mit «W» geschrieben. Diese falsche Schreibweise von Villa hat sich im Zusammenhang mit dem Jugendlokal in Kerns so etabliert. Im Altdeutschen kam dem Namen «Willa» die Bedeutung «der Wille» zu.

Der Wettbewerbssieger ist erkoren

Bei der Ausschreibung des Wettbewerbs wurde der/dem Sieger/in als Preis ein Gutschein im Wert von CHF 200.00 in Aussicht gestellt. Dieser Preis wurde von der AK Bautreuhand AG, Luzern gestiftet.

18 Personen hatten den Namen «Villa», «Willa», «Schulhaus Willa» oder «Schulhaus Villa» vorgeschlagen.

Gemeinderätin Diana Zumstein-Odermatt, Vorsteherin des Departementes Hochbau & Liegenschaften, hat unter all diesen Einsendungen den Sieger ausgelost. Es ist der 8-jährige Nando Heppner aus Kerns. Freudestrahlend durfte er den Gutschein von Urs Spichtig entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

«s' Stumpälädeli»

Wenn Häuser sprechen könnten, hätten sie uns was zu erzählen. Zum Glück für uns übernimmt das die Besitzerin des Hauses an der Dorfstrasse 7.

Hedy Amrein-Durrer kann auf eine lange Tradition ihres Grundstückes zurückblicken. 1880 wurde das heutige Haus erbaut und erfüllte die Aufgaben als Postdienststelle und später viele Jahre als Coiffeursalon und als Tabakwarenladen.

Die «Alte Post» bildete schon immer das Dorfzentrum und war eingebettet zwischen den Gaststätten «Rose» und der ehemaligen «Sonne», in direkter Nachbarschaft mit der Kirche, dem Salzhaus und der Bäckerei. Vor dem Gebäude stand ein stattlicher Brunnen, der zu einem «Nätschi» oder zu einer kurzen Rast auf seinem Rand einlud, bevor die Postkutsche, die dreimal am Tag Passagiere zur damaligen Bahnstation Kerns-Kägiswil transportierte, hier einen Halt machte.



Hedy Amrein-Durrer.

Als 1947 die Post an den heutigen «Postplatz» zügelte, erstand der Coiffeur Otti Widmer das Haus und baute den unteren Stock zu einem Salon und zu einem Tabakladen um.

An sämtlichen Dorfaktivitäten wie der Fasnachteröffnung, der 1. Augustfeier, den Alpabzügen und des Kernser-Märt, bildete das Haus eine schöne Kulisse.

Die Hausbesitzer wurden an den besagten Festen mit Musik eingedeckt und hatten die Wahl, entweder vor dem Haus Discomusik, hinter dem Haus Volksmusik und auf der Bühne direkt vor der Treppe Guggenmusik zu konsumieren und das nicht gerade leise.



Vorgängerhaus des «Stumpälädelis» aus der Sammlung von Martin Pichler.

Familie Amrein leistete einen wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft. Sie hatte für alle eine «offene Tür». Sei es für den bekannten Kunstmaler Beda Durrer, der bei ihnen seine Werke zwischenlagerte und sich in der Küche gerne von Hedys Kochkünsten verwöhnen liess oder für viele andere, die für «äs Schwarzes» (einen Kaffee) nach «hinten» kamen.

Lange Zeit spendierte der Coiffeur Amrein den «Märt-Leuten» und den Fasnächtlern Strom und Wasser für ihre Feste.

Im Coiffeursalon hatte es zwei Stühle, auf denen Lebensgeschichten geschrieben wurden. Roman Amrein war ein wunderbarer Zuhörer und gewann so das Vertrauen vieler Menschen. Beim Haarschneiden fühlte es sich für Roman Amrein an, wie wenn er ein Beichtvater wäre. Kummer, Sorgen und Freuden wurden ihm erzählt. Oft kamen die Kunden halt erst abends nach der Arbeit oder am Samstag. Am Sonntag nach der Messe strömten die Kirchgänger förmlich in den Laden und kauften vor allem Raucherware und Zeitungen. Der Laden wurde von Alt und Jung gern besucht. Viele Bauern holten sich «Stumpen-Abschnitt» im Säckli zu 250 g oder zu 500 g, um den Tabak aus dem Rugeli in die Pfeife zu stopfen. Der Dorfarzt erinnert sich noch sehr gut an den Kommentar von Roman Amrein, der schmunzelnd die Zigaretten aushändigte mit der Bemerkung: «So, ist wieder ein «Raichöpferli» fällig!»

Das Haus lebt durch seine Bewohner. Die Dorfgemeinschaft lebt ums Haus und auch im Haus. Familie Amrein ist ein wunderbares Beispiel dafür. Die Schicksale ihrer Kunden und Kundinnen werden wahrgenommen und angehört, ganz nach der Devise: «Was jemandem erzählt werden kann, wirkt leichter.» So steht im literarischen Werk von Karl Imfeld «Volksbräuche und Volkskultur in Obwalden auf Seite 232, dass «Ein älterer Coiffeur in Kerns die «Läidhägäli» seiner zwölf zuletzt verstorbenen Kunden in einem Rahmen neben dem Salonspiegel» aufbewahrt habe.

Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelte das Haus über Jahrzehnte.

Zweimal wurde es sehr heiss im «Stumpälädeli». Das Restaurant «Sonne», das in unmittelbarer Nähe stand, brannte lichterloh und erwärmte die Hausfassade derart, dass die Familie grosse Angst ausstehen musste.

Das Dorfbild hat sich in den letzten vierzig Jahren stark verändert. Wichtige Zeitzeugen sind verschwunden und leben noch in unserer Erinnerung weiter.

Nun, nach über 140 Jahren verabschieden wir uns wieder von einem Stück Dorfgeschichte und damit vom «Stumpälädeli». In unserer Erinnerung bleibt es ein wichtiger Bestandteil des Dorfzentrums Kerns.

Evi Rossacher

Gemeinde hat das «Stumpälädeli» gekauft

Der Erwerb des «Stumpälädeli» führte an der Herbstgemeindevorversammlung vom 30. November 2021 zu keinen Rückfragen. Das Stimmvolk hat dem Kredit für den Kauf der Liegenschaft Dorfstrasse 7 im Kostenbetrage von 360'000 Franken inklusive hälftiger Anteil Handänderungssteuern und hälftiger Anteil Verkaufsnebenkosten zugestimmt. Mittlerweile konnte der Kaufvertrag unterzeichnet und beim Grundbuchamt angemeldet werden.

Die Platzverhältnisse im Dorfkern von Kerns sind eng. die Begegnungs- und Parkplatzmöglichkeiten sind eingeschränkt. Durch den Kauf der Liegenschaft «Stumpälädeli» besteht die Möglichkeit, die Gesamtsituation zu verbessern. Entsprechend ist vorgesehen mittelfristig die Liegenschaft zurück zu bauen.

Photovoltaikanlage auf dem neuen Primarschulhaus

Wärmeversorgung und Photovoltaikanlage – Kenntnisnahme einer externen Analyse

Im Zusammenhang mit den anstehenden baulichen Tätigkeiten auf dem Schul- und Gemeindeareal hat der Einwohnergemeinderat bei der Böhler MTU GmbH, Kriens eine Analyse zur Wärmeversorgung und der Realisierung von Photovoltaikanlagen in Auftrag gegeben. Die Analyse hat ergeben, dass zwischen der effektiv benötigten Heizleistung und der abonnierten Leistung beim Wärmeverbundanschluss von 779 kW eine Leistungsreserve von 120 kW besteht. Diese Reserve macht eine Realisierung aller aktuell geplanten Projekte ohne Übergangslösungen möglich, da die gesamte zusätzlich benötigte Heizleistung durch die Reserve abgefangen werden kann. Durch die geplanten Sanierungen der Gebäudehüllen der bestehenden Schulhäuser ergibt sich

ein Einsparpotenzial von rund 95 kW Heizleistung. Dem gegenüber benötigen die Neubauten und Erweiterung rund 88 kW mehr Heizleistung.

Parallel dazu hat die Analyse ergeben, dass die Erstellung einer Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 120 Kilowattpeak (kWp) unter Berücksichtigung des Eigenverbrauchs die wirtschaftlichste Option darstellt. Entsprechend wurde entschieden auf dem Neubau des Primarschulhauses eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 70 kWp zu planen. Auf den weiteren Dächern (z.B. Schulhaus Büchsmatt oder Dossenhalle) sollen die restlichen 50 kWp realisiert werden.

Sollte nach der Realisierung der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen noch geeignete Dachflächen frei bleiben, zieht der Einwohnergemeinderat aus heutiger Optik eine Vermietung dieser Dachflächen an Dritte in Erwägung.

Energiespartipp – Mit schlaun Entscheidungen graue Energie sparen: Reparieren statt entsorgen

Bis ein Gerät in Betrieb genommen oder ein Produkt konsumiert werden kann, wird viel Energie benötigt. Diese Energie für Rohstoffabbau, Herstellung, Verarbeitung, Lagerung und anschliessende Entsorgung wird «Graue Energie» genannt. Bei vielen elektrischen Geräten ist die Graue Energie viel grösser als die Energie für den Betrieb. Die Graue Energie eines Handys beträgt rund 220

kWh, während für den Betrieb pro Jahr etwa ein kWh anfällt. Bei einer durchschnittlichen Nutzung von 18 Monaten ist also die Graue Energie 150x grösser. Graue Energie kann wie folgt vermieden werden:

Geräte möglichst lange nutzen

Produkte sollen in der Regel so lange wie möglich betrieben werden. Aus-

nahmen sind sehr alte elektrische Geräte (z.B. Waschmaschinen die älter als zehn Jahre alt sind), bei welchen die Betriebsenergie grösser ist als die graue Energie. Diese werden bei einem Defekt am besten ersetzt.

Auf der Seite www.energybox.ch kann geprüft werden, ob sich eine Reparatur lohnt oder das Gerät zu ersetzen ist.

Reparieren statt entsorgen

Am Samstag, 12. März und 29. Oktober 2022 findet in der Aula Cher Sarnen von 10.00–16.00 Uhr ein Repair Café (www.repair-cafe.ch) statt, wo defekte Produkte gemeinsam mit ehrenamtlichen Profis repariert werden können. In Stans findet das Repair Café am Samstag, 9. April 2022 und 5. November 2022 im Spritzenhaus statt. Professionelle Reparatoren kann man über die praktische Seite www.reparaturführer.ch finden.



Engagiertes Werken und Tüfteln in einem Repair Cafe in Thun.

Kerns ehrt im Doppelpack

Anlässlich der Veranstaltung «Kerns ehrt» vom 2. Januar durfte die Gemeinde 16 Kernserinnen und Kernser für Ihre ausserordentlichen Leistungen in den Jahren 2020 und 2021 ehren. Dabei handelte es sich ausnahmslos um junge und jung gebliebene Sportlerinnen und Sportler. Zudem standen zwei Kernser Vereine für ihr Vereinsjubiläum im mehr als verdienten Rampenlicht.

Segen aus dem Morgenland

Gleich zu Beginn besuchten die Heiligen drei Könige die Veranstaltung mit ihrem bekannten Segensvers: «Tänd numä uif, verchlipfid nid – miär sind ja alläs fridlich Lyyt.» Sowohl der Besuch als auch der überbrachte Segen waren sehr willkommen, wie Gemeinderat und Präsident der Vereins- und Sportkommission Pius Hofer dankend hervorhob. Er stellte sogleich die Klavierlehrerin der Musikschule Michelle Häfliger vor, die den Abend am Flügel virtuos begleitete. Sie war relativ kurzfristig für den Abend eingesprungen, weil der geplante Auf-

tritt der Band «the godlets» unter der geltenden Maskenpflicht nicht möglich war. Leider mussten die Anwesenden aufgrund der Pandemie auch auf den traditionellen Neujahrsapéro verzichten.

Sürprys im Zeichen von Corona

Die Vereins- und Sportkommission kann einer oder mehreren Personen für ein ausserordentliches Engagement in einer Sache den sogenannten «Sürprys» vergeben. Wie es das Wortspiel andeutet, wird erst an der Veranstaltung bekannt, wer den Preis erhält. «Der Sürprys geht nicht an eine Person, sondern an ganz viele», sagte Pius Hofer beim Lüften des Geheimnisses. «Er geht an alle, die sich in der Pandemie und speziell im Lockdown im Frühling 2020 besonders für ihre Mitmenschen eingesetzt haben», fuhr er fort. Damit sind z.B. die Kinder gemeint, die für ihre Grosseltern Besorgungen gemacht haben; all jene, die sich nach dem Wohlergehen ihrer Nachbarn erkundigten oder den Kontakt zu Alleinstehenden aufgenommen haben; alle Vereinsverantwortlichen, Trainer und Leiterinnen, welche auch in der Pandemie den Vereinsbetrieb kreativ aufrechterhalten haben. Mit dem Preisgeld wird das Schweizerische Rote Kreuz Unterwalden unterstützt.

Vereine – Rückgrat der Gesellschaft

Traditionellerweise richtet der Gemeindepräsident im Rahmen von «Kerns ehrt» einen Gruss zum Neuen Jahr an die Anwesenden. Neben Gedanken zum allgegenwärtigen Thema «Corona» betonte Beat von Deschwanden die Wichtigkeit der Vereine und des Vereinslebens: «Die Vereine sind das Rückgrat der Gesellschaft. Sie sind entscheidend wichtig für den Zusammenhalt.» Auch bedankte er sich im Namen der Gemeinde für die grosse Arbeit, welche in den Vereinen geleistet wird. Er wünschte, dass sich die Leute bewusst sind, wie wertvoll das Mitmachen in einem Verein ist.

Dass Vereine eine Gemeinde über eine lange Zeit begleiten und prägen können, zeigte sich in der Ehrung der Harmoniemusik für ihr 75-jähriges und des Fussballclubs für sein 50-jähriges Bestehen. Bei beiden Vereinen nimmt neben dem

offensichtlichen Vereinszweck auch das Miteinander und das Gesellige einen wichtigen Stellenwert, wie die beiden Vertreter Thomas Della Torre (Co-Präsident Harmoniemusik) und Roland Kuchler (Präsident Fussballclub) beteuerten.

Spannende Fragen – interessante Antworten

Als Moderatorin der Ehrungen führte die ehemalige Gemeinderätin und aktuelle Kantonsrätin Sonnie Burch gekonnt durch den Hauptteil des Abends. «Ich bin auch ein Vereinsmensch», erwähnte sie und betonte ebenfalls die Wichtigkeit der Vereine. Sie ergänzte: «Als ich im Gemeinderat war, waren wir immer sehr stolz auf die Kernser Vereine.» Dass das nach wie vor der Fall ist, bestätigten die anwesenden heutigen Mitglieder des Gemeinderats übereinstimmend.

Sonnie Burch hatte sich spannende Fragen an die Geehrten ausgedacht. Damit entlockte sie ihnen interessante Einblicke in ihre Welten, beispielsweise über das Federsystem von Oldtimer Motocross Motorrädern (Elmar von Rotz); den Reiz der über 45° steilen Radrennbahn (Patrik Ifanger); die Schwierigkeiten der Qualifikation für die KO-Runden im Fussballcup (Roger Omlin); die Zusammenstellung der Teams im Beachvolleyball (Dana Odermatt); die 26 Bewegungen im Stabhochsprung (Leon Krummenacher); die Entwicklung zum Mittel- und Langstreckenlauf (Ariane Krummenacher); den enormen Trainingsaufwand für den Siebenkampf (Sandra Röthlin); den Umgang mit einer Verletzung im Spitzensport (Nadine Odermatt); das Talent für Wurfdisziplinen (Nadine Blättler); den Landschaden beim Hammerwurf (Kathrin Budmiger); die persönlichen Ziele beim Hallensprint (Jamie Limacher); den Faktor «Glück» beim Holzspalten (Michael Blättler); die Verbindung zwischen Kerns und Hergiswil am Napf beim Holzspalten (Alois Durrer); die Disziplinen beim Nationalturnen (Silvan von Ah); die Bedeutung der Zweige beim Schwingen (Adrian von Rotz) und den Festsieg ohne Schlussgangteilnahme beim Frutt-Schwinget (Christian Zemp).

Die Geehrten

Vereine:

- Harmoniemusik Kerns – 75 Jahre
- Fussballclub Kerns – 50 Jahre

Fussball:

- Roger Omlin

Beachvolleyball:

- Dana Odermatt

Holzspalten:

- Michael Blättler, Alois Durrer

Leichtathletik:

- Nadine Blättler, Kathrin Budmiger, Jamie Limacher, Ariane Krummenacher, Leon Krummenacher, Nadine Odermatt, Sandra Röthlin

Motocross:

- Elmar von Rotz

Bahnradfahren:

- Patrik Ifanger

Nationalturnen:

- Silvan von Ah

Schwingen:

- Adrian von Rotz, Christian Zemp

» **Prächtige Vereinsfahnen**

Nicht weniger als 10 Fahndelegationen von Kernser Vereinen folgten der Einladung zur Teilnahme an «Kerns ehrt». Prächtig schmückten die Fahnen die Bühne und unterstrichen so die Würde der Ehrungen und des ganzen Anl-

ses. Die gemeinsame Präsentation der Fahnen zum Ende der Veranstaltung stellte den gleichermassen gelungenen wie auch eindrucklichen Abschluss des Abends dar.

Der Einwohnergemeinderat sowie die Vereins- und Sportkommission freuen

sich darauf, auch im nächsten Jahr viele ausserordentliche Leistungen aus dem Jahr 2022 ehren zu dürfen.

Vereins- und Sportkommission



Mein Lieblingsplatz – Marcel Röthlin

ALLGEMEINE FRAGEN:

Vorname/Name:

Marcel Röthlin

Alter/Geburtsdatum:

15.03.1979

Beruf/jetziges Tätigkeit:

Projektentwicklung & Verkauf von Fassadensystemen VHF

Zivilstand/Kinder: verheiratet

mit Fränzi/Kinder Elin & Lia

Vereinsmitgliedschaft:

4M, Ski- und Bergclub Melch-seefrutt-Kerns, Club 41/39 Sarnen, ...



FRAGEN ZUM LIEBLINGSPLATZ:

Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz? In der Nähe vom «Ofen», zwischen Fomatt und Huetstock.

Warum ist es Ihr Lieblingsplatz? Es ist ein magischer Ort mit einer Panoramaaussicht auf die Kernser Berggipfel Huetstock, Hanghorn, Rotsandnollen, Barglen sowie ins schöne Melchtal.

Seit wann ist es Ihr Lieblingsplatz? Schon sehr lange. Seit ich das erste Mal dort oben war.

Was ich sonst noch sagen möchte: Nichts. Ich habe schon alles verraten ;-)

Wie sicher wohnen Sie?

ZUHAUSE PRÜFEN UND STÜRZE VERHINDERN

Zu Hause passieren jedes Jahr rund 260'000 Unfälle. Fast die Hälfte davon sind Stürze. Es lohnt sich also, die eigenen vier Wände unter die Lupe zu nehmen und für Sicherheit zu sorgen.

Bereits mit einfachen Massnahmen lässt sich das Sturzrisiko reduzieren. Der erste und vielleicht offensichtlichste Tipp: Stolperfallen beseitigen. Räumen Sie lose Kabel, herumliegende Schuhe, Spielsachen und andere Gegenstände weg.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS:

- **Stolperfallen** beseitigen
- **Teppiche** mit Gleitschutzmatten unterlegen
- Anti-Rutschbänder an **Treppentufen** anbringen

- In Lampen hellere **Leuchtmittel** einsetzen
- Standfeste **Möbel** verwenden

Auch Teppiche können Stolperfallen sein. Und sie rutschen leicht weg. Deshalb Tipp Nr. 2: Teppiche immer mit Gleitschutzmatten auslegen. Die gibt es z.B. in Baumärkten.

Bleiben wir am Boden und kommen zu Tipp Nr. 3: Anti-Rutschbänder an den Vorderkanten von Treppentufen anbringen. Die wirken gleich doppelt: Sie geben Halt und machen die Stufen besser sichtbar.

Apropos «Sichtbarkeit»: Eine gut ausgeleuchtete Wohnung erhöht ebenfalls die Sicherheit. Deshalb der 4. Tipp: In Lampen hellere Leuchtmittel einsetzen. In einem gut ausgeleuchteten Zuhause nehmen wir Sturzgefahren besser wahr – und können darauf reagieren.

Aber Vorsicht: Die Lampen dürfen nicht blenden. Das wäre kontraproduktiv.

Und schliesslich noch der 5. Tipp: Standfeste Möbel verwenden. Kommt es doch mal zu einem Stolperer, kann man sich im Notfall daran festhalten. Regale, Schränke und Kommoden wenn nötig an der Wand festschrauben – dann kippen sie garantiert nicht um.

Sie wollen noch mehr Sicherheit bei sich zu Hause? Auf bfu.ch/haushalt finden Sie noch mehr Sicherheitstipps und eine detaillierte Checkliste, um Ihr Daheim auf Herz und Niere zu prüfen.



Das Pumpwerk Melchtal ist erfolgreich in Betrieb

Am 5. Juli 2020 hat das Kernser Stimmvolk im Rahmen einer Urnenabstimmung dem Baukredit zur Ausführung der Abwasserleitung Melchtal–St. Niklausen im Kostenbetrag von brutto CHF 3'760'600.00 exkl. MwSt. zugestimmt. Nach der Durchführung des Submissionsverfahrens für die Baumeister- und Belagsarbeiten und der Vergabe der Arbeiten konnten die Bauarbeiten an der Verbindungsleitung Melchtal–St. Niklausen im Januar 2021 gestartet werden.

In rund 11-monatiger Bauzeit konnte die Abwasserleitung ab der ARA Melchtal bis nach St. Niklausen inkl. der notwendigen zusätzlichen Arbeiten abgeschlossen und am 17. November 2021 der Betrieb des Pumpwerkes Melchtal aufgenommen werden.

Die Holinger Ingenieure AG Luzern, spezialisiert im Bereich Abwasser und Umwelt, hat vorgängig die Dimensionierung der Pump- und Freifalleitung anhand der zu erwartenden Abwassermengen des Gebietes Melchtal, Stöckalp und Melchsee-Frutt berechnet. Für die Abwasserberechnungen wurden die Mittelwerte der Wintermonate Dezember bis Februar der Jahre 2013–2016 berücksichtigt und eine Reserve von 15% für die in Zukunft zu erwartenden Mengen einkalkuliert.

Daraus ergab sich aktuell 8.5 l/s und zukünftig 10 l/s im Trockenwetterfall.

In der Tabelle sind die Abwassermengen von 2013 bis 2016 dargestellt. Aus den Daten lassen sich saisonale Schwankungen erkennen. Der Trend der Zulaufmengen sinkt über die Jahre leicht.

Die Pump- und Freifalleitung wurde für die projektierte Abflussmenge von 20 l/s gebaut. Im Pumpschacht sind zwei Schmutzwasserpumpen mit einer Leistung von je 20 l/s eingebaut, welche abwechselnd betrieben werden.

Das vorgelagerte Regenbecken hat die Aufgabe, im Regenfall sich vermischendes Meteorwasser (Strassenabwasser etc.) und Fäkalwasser aufzufangen. Sobald die Zulaufmenge zum Pumpwerk grösser als die 20 l/s ist, wird das Abwasser wie zu Zeiten des ARA-Betriebes im vorhandenen Regenklärbecken aufgestaut. Sollte das Becken komplett gefüllt werden, so findet eine Entlastung über den Notüberlauf in den angrenzenden Vorfluter (Diesselbach) statt. Die Feststoffe werden zu einem sehr grossen Teil im Becken zurückgehalten.

Die Reatech AG, Rotkreuz unter der Leitung von Adolf Scherl hat im Auftrag der Einwohnergemeinde Kerns die elektrische Mess-, Steuer- und Regelungs- und Leittechnik (EMSRL) eingerichtet. In den beiden Betriebsmonaten November und Dezember 2021 sind Feineinstellungen an der Steuerung und den Pumpen vorgenommen wor-



Das Pumpwerk Melchtal konnte am 17. November 2021 in Betrieb genommen werden.

den. Mit den vorgenommenen Einstellungen konnten die Pumpenleistungen optimiert und die Schiebereinstellungen darauf ausgerichtet werden.

Seit der Inbetriebnahme des Pumpwerkes Melchtal am 17. November 2021 wird das anfallende Abwasser über die neu erstellte Pump- und Freifalleitung der ARA Sarneraatal zugeführt. Das Pumpwerk Melchtal ist an das zentrale Prozessleitsystem der ARA Sarneraatal angeschlossen. Eine Alarmierung der Werkdienstmitarbeiter Kerns im Störfall erfolgt über die Pikettorganisation der ARA Sarneraatal.

Die Funktion der neuen Anlage wird seit der Inbetriebnahme gezielt überwacht. Es finden noch kleine Optimierungen statt. Der Betrieb konnte ohne Unterbruch und Entlastungen gestartet werden.

Im Frühjahr 2022 werden noch ausstehende Deckbelagsarbeiten auf der Melchtalerstrasse in Zusammenarbeit mit dem Kanton Obwalden ausgeführt. Anschliessend kann das Projekt abgeschlossen und die Abrechnung erstellt werden.

Abteilung Tiefbau & Umwelt

ABWASSERMENGEN

Parameter	Einheit	Ist (2013-2016)	Ist + 15 %
Mittlere Abwassermenge Q_{Mittel}	m ³ /d	403	463
	m ³ /h	17	19
	l/s	5	6
Stundenteiler	h/d	14	14
Trockenwetter $Q_{\text{TW,d}}$	m ³ /d	432	497
	m ³ /h	31	36
	l/s	8.5	10
Regenwetter $Q_{\text{RW}} (2 \cdot Q_{\text{TW,14}})$	m ³ /h	62	72
	l/s	17	20

Feuerwehr Kerns und Melchtal – Rückblick 2021



Atemschutzausbildung in der mobilen Brandsimulationsanlage.

Auch in diesem Rückblick komme ich um das Thema Corona nicht herum. So mussten wir Proben und Anlässe aufteilen, verschieben oder sogar absagen. Immer musste das Risiko einer Ansteckung mitberücksichtigt werden. Trotz diesen Umständen wurden 38 Proben geplant und durchgeführt. Bei den 30 Einsätzen mit total 393 Arbeitsstunden ist es uns gelungen, grössere Schäden zu verhindern und unfallfrei zu bleiben. Die Dankbarkeit der Betroffenen ist der Lohn für die Arbeit des ganzen Jahres.

Eintritte

Es freut mich sehr, auch wieder einige «Neue» in unseren Reihen zu haben. Bucher Michael, Christen Manuel und Durrer Ueli in Kerns, sowie Kretz Jsabel, Leitner Sascha, Durrer Dario und Gicz András auf der Frutt heisse ich herzlich willkommen. Ich wünsche allen eine kameradschaftliche Zeit und danke für ihre Bereitschaft, die Feuerwehr mitzugestalten.

Anschaffungen

In diesem Jahr durften wir eine neue Arbeitskleidung anschaffen. Uns war es wichtig, ein Produkt zu wählen, das der gültigen EN ISO Norm entspricht. Um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu gewinnen, sind diese Kleider mit fluoreszierenden Farben hergestellt. Das macht uns am Tag besser sichtbar. Auch eine Wärmebildkamera musste

ersetzt werden. Daneben gab es noch kleinere Anschaffungen, die getätigt wurden.

Austritte

Mit Durrer Albert und Omlin Thomas haben uns zwei Routinier von der Melchsee-Frutt mit zusammen 66 Dienstjahren verlassen. Sie standen der Feuerwehr weit über ihre Dienstpflicht hinaus zur Verfügung. Für euren Einsatz danke ich herzlich.

Weiter haben auch Reinhard Dominik, Michel Christian, Amrein Rolf, Bohren Philipp, Rohrer Stefan, Odermatt Reto und Müller Maurus die Feuerwehr verlassen. Allen gebührt ein grosser Dank für den geleisteten Feuerwehrdienst.

Beförderungen

Oberleutnant von Rotz Reto hat diesen Frühling während einer Woche den Kommandantenkurs in Engelberg besucht. Bei diesem werden Fachwissen, Reglemente, Gesetze und der Umgang mit den Medien thematisiert. Ich danke Reto und freue mich auf eine noch intensivere Zusammenarbeit mit ihm. Weiter dürfen wir mit Ettlín Peter einen weiteren Leutnant befördern. Er besuchte während einer Woche den Offizierskurs in Engelberg. Mit Wyrsch Marco durften wir einen weiteren Leutnant begrüßen. Er hat den Offizierskurs bereits 2011 absolviert und ist nach dem Wohnortswchsel bei uns eingetreten.

Ich bedanke mich sehr für euren Einsatz und freue mich auf die Zusammenarbeit im Kader.

Als Dank für ihren Einsatz in der Feuerwehr wurden Bünter Reto, Burch Roger, Luchs René und Wagner Thomas zum Wachmeister, sowie Huber Fabian zum Gefreiten befördert.

Ausblick 2022

Bei unserer Planung gehen wir von einer Entspannung der Pandemie Situation aus. Die Proben sind «normal» geplant. Es ist wieder eine grössere Einsatzübung mit den Einsatzzügen von Kerns vorgesehen. Bei den Anschaffungen liegt der Fokus auf das neue Atemschutzfahrzeug. Dieses sollte, sofern der Liefertermin eingehalten werden kann, Ende Jahr in Betrieb genommen werden.

Weiter werden wir uns mit der Tagesverfügbarkeit, sowie mit der Stärkung der Verkehrsabteilung beschäftigen. Wir streben eine bessere Verteilung der Aufgaben im Kader und bei den Spezialisten an.

Dank

Allen Aktiven und ihren Familien danke ich für ihren Einsatz. Denn nur mit Herzblut, Kameradschaft und etwas Enthusiasmus für die Feuerwehr ist es möglich, die gestellten Aufgaben zu meistern.

Burch Marco, Kommandant

Die Bibliothek Kerns 2021 – eine richtig grosse Nummer!



121 Talons sind beim 3. Durchlauf vom **Bewegten Bilderbuch** eingegangen! Christoph war der glückliche Gewinner und durfte den Preis «Der kleine Igel feiert Weihnachten» entgegennehmen. Herzliche Gratulation!



Der Meitiplausch nutzte das Angebot im Freien begeistert. Dieser Schnappschuss beim letzten Posten wurde uns zugeschickt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Ursula Durrer-Signer für die tolle Idee und die daraus entstandene Zusammenarbeit mit dem Muki Turnen und der Bibliothek.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	15.00–17.00 Uhr
Dienstag	18.00–19.30 Uhr
Mittwoch	15.00–17.00 Uhr
Donnerstag	15.00–17.00 Uhr
Freitag	15.00–17.00 Uhr
Samstag.....	09.30–11.00 Uhr

Während den Schulferien dienstags und samstags geöffnet.

5-mal konnten wir im Jahr 2021 die **Dunnschtings-Gschichte** durchführen. Unzählige Kinder ab 4 Jahren durften die Eule für ein Geschichtenabenteuer mit Esther Pichler und Simone Röthlin wecken.



3-mal kam Ambra Linder zu Besuch zum **Buchstart** für die kleinsten GeschichtenhörerInnen.



3'117 BesucherInnen haben wir empfangen.

1'127 neue Medien räumten wir in die Regale ein.

33'095 Medien wurden ausgeliehen.

13'560-mal wurde unser Online-Katalog besucht: winmedio.net/kerns oder www.schulekerns.ch

Übrigens, möchten Sie Ihr Dibizentral-Abo oder sonstige Gebühren bequem von Zuhause aus online über Ihr Bibliothekskonto mit *Twint* bezahlen?

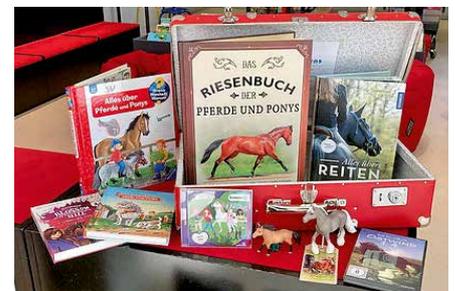
Loggen Sie sich mit der Nummer der Bibliothekskarte und den ersten beiden Buchstaben des Nachnamens und den ersten beiden Buchstaben des Vornamens ein. Sie können auch Ihre Medien verlängern oder einfach ins «Neuheitenkarussell» einsteigen und stöbern.

209 Schulklassen haben uns jeweils am Morgen besucht. Einerseits zur Ausleihe, andererseits zur jährlichen Leseanimation.



225 Abonnenten hat die Bibliothek Kerns bereits auf dem neu aufgeschalteten Instagram und FB Account.

3 neue Themenkoffer für Familien sind bei uns eingezogen: Pferde, Unterwasser und Märchen.



30 Tage gilt die neue Ausleihfrist von DVDs zum bisherigen Preis von CHF 3.–.

124 Neueintritte

2022 Ausblicke...

Nach den etwas speziellen zwei Pandemie Jahren hoffen wir, dass die Bibliothek im Jahr 2022 neben dem Ausleihen von Medien wieder vermehrt ein Ort der Begegnung und des Austausches sein kann.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass unsere Bibliothek ein einladender Ort für Familien, Erwachsene und Jugendliche jeden Alters ist.

*Leitung Bibliothek
Silvia Schäli-Hurschler*

Offene Kinder- und Jugendarbeit



Noch bis zu den Frühlingsferien: Husi & Sport am Mittwochnachmittag für alle Primarschülerinnen und Primarschüler der 3.–6. Klasse.

Husi & Sport am Mittwochnachmittag startet wieder nach den Fasnachtsferien!

Leider konnte mit dem Husi+Sport Projekt nach den Weihnachtsferien nicht wie geplant gestartet werden. Aufgrund der Corona Situation an der Schule Kerns war eine Durchmischung von verschiedenen Stufen nicht sinnvoll.

Umso mehr freut sich das Juniorcoach Team, dass wir am Mittwoch nach den Fasnachtsferien (9. März 2022) mit dem Projekt weiterfahren können.

Bis zu den Osterferien treffen wir uns jeden Mittwoch um 13.30 Uhr vor dem Windrad. Es braucht keine Anmeldung, du kannst einfach vor Ort sein. Die Juniorcoaches aus der Oberstufe helfen dir bei den Hausaufgaben oder fragen dich für anstehende Tests ab. Kinder, die keine Hausaufgaben erledigen müssen, bringen bitte ein Buch mit.

Damit wir nach den Hausaufgaben wieder Energie tanken können, nehmen wir gemeinsam ein gesundes Zvieri ein, bevor wir uns dann alle in der Turnhalle austoben. Zombivölkerball, Burgenvölkerball, Würfelfussball, Basketball, Farbhäx, Schnitzelgrube und Vieles mehr erwartet dich. Gemeinsam Spass haben und austoben nach den Hausaufgaben – auch die Juniorcoaches werden kräftig herausgefordert!

Champion-Husi & Sport in Kerns

Wann: noch bis zu den Osterferien 2022 (Schulzeit), immer am Mittwochnachmittag

Wo: Hausaufgaben in den Schulräumlichkeiten und Sport in der Turnhalle

Wer: 3.–6. Klasse, kostenlos, keine An-/Abmeldung

Mitbringen: Hausaufgaben/Buch Sportkleider und Hallenschuhe

Treffpunkt: 13.30 Uhr Windrad, Ende ca. 15.50 Uhr

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Kathrin Ziegler gerne zur Verfügung.

Mitarbeit im Jugendtrëff Kerns – Zur Ergänzung des Jugendarbeiterteams werden offene, zuverlässige und flexible Personen ab 16 Jahren gesucht!

Das vergangene Jahr hat die Besucherzahlen im Jugendtrëff sowie die vielen engagierten Kinder und Jugendlichen bestätigt und gezeigt, dass die Angebote und die Möglichkeiten der offenen Jugendarbeit gerne und viel genutzt werden. Es wurden fleissig grössere und kleinere Projekte organisiert, trotz Corona oder gerade aufgrund von Corona war die Nachfrage hoch und der Jugendtrëff gut belebt.

Damit bei grösseren Projekten oder während den speziellen Öffnungszeiten während Corona die Betreuung im Jugendtrëff abgedeckt werden kann, werden nebst der Jugendarbeiterin jung geliebene Personen für die Mithilfe im Jugendtrëff gesucht.

Ziel ist es bei hochfrequentierten Trëfföffnungszeiten, bei Projekten und stufengetrennten Öffnungszeiten (Corona, Husi+Sport) eine zusätzliche Person einzusetzen, damit der Jugendtrëff seine Türen ohne Einschränkungen offenhalten kann.

Interessierte, engagierte und belastbare Personen mit Affinität im Umgang mit Kindern und Jugendlichen können sich gerne bei der Jugendarbeiterin melden. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig und flexibel. Mittwochnachmittag, Freitagnachmittag/-Abend sowie am Wochenende – je nach Projekten und Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Öffnungszeiten Jugendtrëff Kerns 5. Klasse bis 3. Oberstufe

Mittwoch

13.30–18.00 Uhr: Während Husi & Sport ist der Trëff nur für die Oberstufe geöffnet.

Freitag:

15.00–18.00 Uhr: 5. Klasse bis 3. Oberstufe

Achtung – Spezifische Öffnungszeiten aufgrund Corona-Massnahmen:

Nach Absprache mit der Schule Kerns sowie unter Berücksichtigung aktueller Massnahmen, können die oben erwähnten Öffnungszeiten abweichen. Änderungen werden im Jugendtrëff angeschlagen und via Schule kommuniziert.

*Kathrin Ziegler, Jugendarbeiterin
jugendarbeit@kerns.ow.ch
079 732 23 80*

GEWERBE KERNS EINFACH GUT!

Holzbau Bucher AG

Wie findet man Euch? «Ganz einfach: einmal rund um die Kirche» So oder ähnlich hat schon manch unserer Kundenkontakte begonnen. Denn der Traum vom Eigenheim steht noch immer für Viele ganz zuoberst auf der Liste. Seit Jahrzehnten und bereits in der 3. Generation steht Holzbau Bucher AG für Qualitätsarbeiten aus dem Werkstoff Holz. Wir lieben Holz. In jedes Projekt fliesst unsere Erfahrung, unser Können und unsere Begeisterung für diesen Werkstoff mit ein.

Von aussen betrachtet ahnt niemand, dass sich hinter der unscheinbaren Holzfassade des zweistöckigen Werkgebäudes die wohl modernste Beschichtungsanlage in der Zentralschweiz befindet. Seit Ende Mai 2021 werden hier Fensterrahmen und -flügel automatisch geflutet, getrocknet und gespritzt. Das Resultat sind qualitativ noch bessere Fenster und Türen. Mit der Beschichtungsanlage können wir unsere Fachpersonen von monotonen Arbeiten entlasten und ihnen mit Robotern ein sauberes Hilfsmittel zur Verfügung stellen. Unser Personalbestand ist immer noch gleich hoch wie vor der Inbetriebnahme der Anlage.

Überquert man die Strasse, steht man bereits vor den Zimmereihallen. Hier werden beispielsweise grosse Holzbalcken auf der Abbundanlage millimeter-



genau zugeschnitten oder ganze Wände, Decken und Böden fabriziert. Diese werden dann Element für Element auf der Baustelle zusammengebaut – wie Lego-Spielen für Grosse. In der hintersten Halle steht momentan ein ganz spezielles Objekt: Ein MEIN KUBUS. Dieses Haus wird bereits in unserer Werkhalle praktisch fertig gestellt. Das heisst, Küche, Bad, Elektrizität usw. werden bereits hier in Kerns von einheimischen Handwerkern fertig eingebaut. Das Haus wird dann mit dem Sattelschlepper zum neuen Grundstück gebracht. Anschliessend folgen Montage- und Fertigarbeiten. Nach rund einer Woche kann die Bauherrschaft ihr Traumhaus bereits beziehen – das ganze ohne Staub und Lärm. Das Haus in Modul-Bauweise kann später übrigens ohne

Probleme verändert werden. Auch ein Umzug auf ein neues Grundstück ist problemlos möglich.

GUT ZU WISSEN

Wohnbehagen, optimales Raumklima und die Lebensdauer der Fenster können durch eine geeignete Pflege und Wartung erhöht werden. Fenster und Fenstertüren sind wartungsarme, aber nicht wartungsfreie Produkte. Wie jedes Bauteil im Haus unterliegen auch Fenster einer normalen und unvermeidlichen Abnutzung. Vereinbaren Sie einen Wartungstermin – unsere Fachleute beraten Sie gerne.

ÄRZTE

ÄRZTE

Kempf Rolf, Dr. med.
Hobielstrasse 24
praxis.rolf.kempf@hin.ch
041 660 33 55

PRAXIS AM POSTPLATZ
Dr. med. Mario Büttler
Postplatz 1
mario.buettler@bluewin.ch
041 666 03 66

TIERÄRZTE

Gross- und Kleintierpraxis
Estermann Hans
Kägswilerstrasse 2
041 660 83 88

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis
Dr. Sabine Wissmann
Dorfstrasse 2
www.zahnarzt-obwalden.ch
swiss.dent@bluewin.ch
041 660 88 66

DIENSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagtensiedlung Huwel
Huwel 8
www.huwel.ch
heimleitung@huwel.ch
041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank
Sarnerstrasse 2
www.okb.ch
info@okb.ch
041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden
Dorfstrasse 9
www.raiffeisen.ch/obwalden
obwalden@raiffeisen.ch
041 666 79 79

BERUFS- UND LAUFBAHNBERATUNG

Geri Britschgi
Stanserstrasse 9, vis-à-vis EWO
www.geribritschgi.ch
beratung@geribritschgi.ch
079 522 64 41

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen
Haltenstrasse 24
info@roethlin-bestattungen.ch
041 662 29 00

COACHING

Anita Furling Familienberatung
Flüelistrasse 3
www.anitafuerling.ch
anita@fuerling.net
079 480 68 45

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH
Melchtalerstrasse 7a
Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober
041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH
Hostettweg 5
www.haar-und-klang-atelier.ch
naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch
041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH
Im Hostettli 23
www.infing.ch
041 660 12 22

PCentral Computersupport
Schneggenhubel 12
www.pcentral.ch
info@pcentral.ch
079 756 48 58

7NET – IT & NETWORK
Wijermattstrasse 1
www.7net.ch
info@7net.ch
041 662 49 46

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH
Auto- und Motorradfahrschule
www.fahrschule-hansmichel.ch
info@fahrschule-hansmichel.ch
079 655 93 46

von Moos Werner
Breitenmatt 6a
fahrschulevmw@gmail.com
078 770 35 70

FORSTUNTERNEHMUNGEN

Korporation Kerns
Forstbetrieb
www.forstkerns.ch
forst@forstkerns.ch
041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH
Obermattli 7
www.vonrotz-forst.ch
vonrotzgmbh@bluewin.ch
079 641 09 17

GEWERBEZENTRUM

Windlin St.Niklausen AG
Schildstrasse 2, St.Niklausen
www.windlin-ag.ch
info@windlin-ag.ch
041 660 15 92

IMMOBILIEN

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH
Chlewigenring 2
www.zuhause-infeld.ch
ursula.imfeld@zuhause-infeld.ch
078 898 17 68

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita ICH & DUI GmbH
Haltenstrasse 3
www.kita-ich-und-dui.ch
info@kita-ich-und-dui.ch
079 888 32 33

Kita Stärnähimu
Industriestrasse 5
www.kita-sternehimu.com
kita-sternehimu@bluewin.ch
041 660 67 89

KRANKENKASSEN

CONCORDIA Kerns
Flüelistrasse 1
Maggie Fanger
kerns@concordia.ch
041 660 87 70

NOTARIATE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN

Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke
Sarnerstrasse 1
www.alpgenossenschaft-kerns.ch
041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns
Sarnerstrasse 5, Postfach 546
www.kerns.ch
gemeindekanzlei@kerns.ch
041 666 31 31

Korporation Kerns
Sarnerstrasse 1
www.korporation-kerns.ch
041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

TIERTHERAPIE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus
Sandmatt 4
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

TREUHANDBÜROS

ARTreuhand, Röthlin Arthur
Feldlistrasse 15
artreuhand@bluewin.ch
041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG
Huwelgasse 4a
ettlin-treuhand.ch
info@ettlin-treuhand.ch
041 661 20 00

VERSICHERUNGEN/ VORSORGE

AXA Winterthur – Ramon Bucher
Mülliboden 10
www.axa-winterthur.ch
ramon.bucher@axa-winterthur.ch
041 666 78 53/079 741 37 68

Basler Versicherung
Gabi Marker
www.baloise.ch
gabi.marker@baloise.ch
058 285 61 00/079 406 09 65

Die Mobiliar Tony Aufdermauer
tony.aufdermauer@mobiliar.ch
079 215 62 19/041 666 58 48

emmental-versicherung Hauptagentur
Pius von Rotz + Armin Beck
041 661 00 20/079 355 30 44

Helvetia Versicherungen
Simon Erni
simon.erni@helvetia.ch
079 830 37 49

Zürich Versicherung
Daniel Reinhard
www.zurich.ch
daniel.reinhard@zurich.ch
078 622 28 99

Tutti Frutt Lädeli



CHF 5.- GUTSCHEIN bei einem Einkauf ab CHF 50.- (einlösbar bis 10.04.2022 im Lädeli).

Bitte den Gutschein an der Kasse abgeben.

KranPlus GmbH

Ihr Freelancer

Gerne springe ich für Sie ein, wenn bei Ihnen zu wenig Personal zur Verfügung steht.

Ich empfehle mich als Kranführer, Lastwagenchauffeur, Maschinist auf Baumaschinen und für Arbeiten am hängenden Seil.

Profitieren Sie von meiner Erfahrung. Es lohnt sich.

Ausbildung/Empfehlung als:

- Führerausweis alle Kategorien
- Kranführerausweis Kat. A und B
- Baumaschinenausweise M2, M3, M7
- Staplerführerausweis SUVA
- Schiffsführer Kat. C, Güterschiffe
- Arbeiten am hängenden Seil, Lev. 2
- LKW-Chauffeur Kat. C/E

**Ich freue mich auf jede Herausforderung!
Kontaktieren Sie mich.**



Marco Flück
Brunnenmatt 1, 6064 Kerns
079 311 61 84
info@kranplus.ch
www.kranplus.ch

EINKAUFEN

BÄCKEREIEN

Meringue Atelier

Kägiswilerstrasse 52
www.meringueatelier.ch
info@meringueatelier.ch
076 296 65 77

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blumenbinderei von Rotz-Baumann

Kägiswilerstrasse 9
www.blumenbinderei.ch
blumenbinderei@bluewin.ch
041 661 09 09

BÜROMÖBEL-/EINRICHTUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

GÄRTNEREIEN

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

Küchenbau Josef Rössli

Birkenweg 6
www.kuechenbau-roeoesli.ch
info@kuechenbau-roeoesli.ch
041 660 84 58

MIHAG Haushaltgeräte

Flüelistrasse 24
info@mihag-kerns.ch
041 660 68 66

KÄSEREIEN/MOLKEREIEN/ SENNEREIEN

Alpkäserei Bergmatt GmbH

Patrick Bernet
Fruuttstrasse 51b, 6067 Melchtal
www.bergmatt.ch
079 461 24 33

Käserei Bucher

Dorfstrasse 6
kaeserei.bucher.kerns@bluewin.ch
041 660 11 93

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh

Postplatz 2
www.k-betriebsgesellschaft.ch
info@k-betriebsgesellschaft.ch
041 610 40 49

KOSMETIK/FASNACHT

Coidro AG

Kryolan-Generalimporteur
Industriestrasse 23
info@coidro.ch
041 660 75 40

LEBENSMITTEL

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

Tutti Frutt Lädeli & Café

Fruutt 2, 6068 Melchsee-Fruutt
www.tuttifruutt.ch
info@tuttifruutt.ch
041 669 09 09

METZGEREIEN

Stutzer + Flüeler AG

Untergasse 5
www.metzgereistutzer.ch
041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

Ka-ro style Mode für Frauen mit etwas mehr Gr. 40–56

Dorfstrasse 8
ka-ro-style@bluewin.ch
041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

Green Robotics GmbH

Melchtalerstrasse 2
www.greenRobotics.ch
info@greenrobotics.ch
041 660 53 09

M. Bucher, Elektrowerkzeuge + Berufskleider

Kägiswilerstrasse 38
www.bucher-elektrowerkzeuge.ch
el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch
079 643 53 04

TEEGESCHÄFT

Teergarten GmbH

Melchtalerstrasse 37
www.teergarten.ch
info@teergarten.ch
041 662 04 00

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG

Industriestrasse 3
www.kernser-pasta.ch
kontakt@kernser-pasta.ch
041 666 06 06

**WOHNACCESSOIRES/
GESCHENKE**

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH

Untergasse 4
www.chissihuis.ch
ettlin.arnika@bluewin.ch
041 660 86 33

Pimpernelle Nicole von Rotz

Haus Breiten, Flüelistrasse 9
www.pimpernelle.ch
mail@pimpernelle.ch
041 662 09 09

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3
www.sorelledefiori.ch
info@sorelledefiori.ch
041 671 00 44

ENERGIE

ELEKTRIZITÄTSWERK

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

**Remo Britschgi
Velos Motos**



**BIKE, E-BIKE UND MOFA
VERKAUF UND REPARATUR**

Jetzt ist die Gelegenheit, Ihr Fahrrad für die Bikesaison bereit zu machen. Momentan bestehen bei vielen Erstzteilen und Neufahrzeugen Lieferengpässe. Damit Ihr unbesorgt in die Saison starten könnt, kommt möglichst bald vorbei. Wir sind für Sie von Montag bis und mit Samstag vor Ort. Nicht vergessen! Ab dem ersten April gilt die Tagfahrlichtpflicht für alle E-Bikes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brunnmattstrasse 6
6064 Kerns
041 660 14 50

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

**fachplanwerk ag
Elmar Stocker**

Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

FAHRZEUGE

ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

Garage Blättler AG

Kernserstrasse 29, Sarnen
www.garage-blaettler.ch
info@garage-blaettler.ch
041 660 66 03

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Sport-Line Garage AG

Melchtalerstrasse 5
Reparaturen + Verkauf aller Marken
sport-line@gmx.ch
041 660 66 18

AUTOSPENGLEREIEN

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Wermelinger Franz

Aecherlistrasse 6
fwermelinger@bluewin.ch
041 660 52 18

LANDMASCHINEN

**Flück Landmaschinen +
Fahrzeuge AG**

Aecherlistrasse 30
flueck-landmaschinen.ch
flueck.land@bluewin.ch
041 660 22 80

**VELOS/MOTOS/MOTORSÄGEN/
ROLLER**

R. Britschgi Velos – Motos

Brunnmattstrasse 6
remobritschgi@bluewin.ch
041 660 14 50

FREIZEIT

BERGFÜHRER

Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

HALLENBÄDER

aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

HUNDESCHULE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier

Hundeschule plus
Muriholz 1, St.Niklausen
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

SAUNA

aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

GASTGEWERBE

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Sportcamp Melchtal

Fruttstrasse 36, 6067 Melchtal
www.sportcamp.ch
info@sportcamp.ch
041 669 72 00

HOTELS

Frutt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruttliving.ch
info@fruttliving.ch
041 211 22 22

Frutt Mountain Resort

Frutt 9, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruttliving.com
reservation@fruttmountainresort.com
041 669 79 79

Hotel Posthuis GmbH

Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Drogerie Kerns

Entschlackung im Frühling

Unser Körper schätzt eine sanfte Entschlackung im Frühling. Dies sollte jedoch erst bei anhaltender und aufbauender Sonne gemacht werden. Die Kraft der Sonne nutzen wir für die Stoffwechselprozesse.

Wir haben für Sie ein Entschlackungspaket zusammengestellt.

Lassen Sie sich von uns beraten, denn jeder Körper benötigt eine individuelle Kur, damit wir die Körperzellen sanft und effizient unterstützen können.

Bei Gesundheitsfragen sind wir für Sie da.

Ihr Drogerie Kerns Team

GUTSCHEIN

Beim Kauf eines Entschlackungspaketes erhalten Sie eine Teemischung gratis (gültig bis Ende März 2022).

**DROGERIE
Kerns**

www.drogerie-kerns.ch

RESTAURANTS/LANDGASTHÖFE/ GASTHÄUSER

B & B Rose Kerns GmbH

Dorfstrasse 5
www.rose-kerns.ch
info@rose-kerns.ch
041 660 17 02

Berggasthaus Tannalp

Tannalp 1, 6068 Melchsee-Frutt
Tannalp.ch
info@Tannalp.ch
041 669 12 41

Distel Gastro GmbH

Tannalpstrasse 4, 6068 Melchsee-Frutt
www.distelboden.ch
info@distelboden.ch
041 669 12 66

Fruitt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruittliving.ch
info@fruttliving.ch
041 211 22 22

Gästehaus Kloster Bethanien

6066 St. Niklausen OW
www.haus-bethanien.ch
info@haus-bethanien.ch
041 666 02 00

Hotel Posthuis GmbH

Fruitt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

Restaurant Alpenblick

Melchtalerstrasse 40,
6066 St. Niklausen
www.restaurantalpenblick.ch
rest_alpenblick@bluewin.ch
041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»

Postplatz 6
www.cafe-steihuis.ch
info@cafe-steihuis.ch
041 660 44 65

Restaurant underem Härd

Untergasse 9
underem.haerd@bluewin.ch
041 660 61 50

Restaurant zum Turm GmbH mit Turmbar

Melchtalerstrasse 1
www.turmkerns.ch
info@turmkerns.ch
041 660 11 63

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3
www.sorelledefiori.ch
info@sorelledefiori.ch
041 671 00 44

Stefan Röhlin GmbH

Muiggälloch/Gasthaus Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 12 63

Tutti Frutt Lädeli & Café

Fruitt 2, 6068 Melchsee-Frutt
www.tuttifruitt.ch
info@tuttifruitt.ch
041 669 09 09

GESUNDHEIT

AKUPUNKTUR

Akupunktur – TCM Praxis

Huwel 8
tcm-zurkirch@bluewin.ch
079 306 45 77

DROGERIEN

Drogerie Kerns AG

Sarnerstrasse 1
www.drogerie-kerns.ch
info@drogerie-kerns.ch
041 662 00 82

FELDENKRAIS

Feldenkrais Praxis sbewegt

Margrit Egger
Postplatz 4
www.sbewegt.ch
079 308 51 87

FUSSPFLEGE

Fusspflege Piedino

Rita Vogt
www.fusspflege-piedino.ch
info@fusspflege-piedino.ch
076 464 46 11

«pedelyne» – kosmetische Fusspflege

Eveline Pleisch-Abegg
Im Hostettli 13
041 662 45 02

KINESIOLOGIE

Arbeitsraum für Kinesiologie

Melchtalerstrasse 15
041 660 90 57

KOSMETIK

Sakura Kosmetik Mirjam Kuchler

Breitenmatt 9
www.sakura-kosmetik.ch
info@sakura-kosmetik.ch
079 738 57 87

MEDITATION, ATEM- UND KÖRPERARBEIT

Begegnungsort für Meditation, Atem- und Körperarbeit

Bernadette Wieland
Chlewigenring 15
bernadette_wieland@bluewin.ch
041 660 83 45

NATURHEILKUNDE

Fabienne Lanz Komplementärmedizin

Wijermattstrasse 1
fabiennelanz.ch
info@fabiennelanz.ch
041 662 47 51

Naturheilpraxis HFP TEN

Claudia Michel-Frank
Stanserstrasse 1
naturheilpraxis-michel.ch
claudia@naturheilpraxis-michel.ch
079 882 39 33

Naturheilpraxis René Durrer

Hostettweg 3
rd@naturheilpraxis-durrer.ch
www.naturheilpraxis-durrer.ch
041 661 18 19

PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE am Postplatz

Joost Hof
Postplatz 4
041 660 62 60

WELLNESS

aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

YOGA**GANGA – Yoga**

von Rotz Angela
www.gangayoga.ch
aavr@bluewin.ch
041 660 84 73

YOGA.PRAXIS.THERAPIE

www.yoga-praxis-therapie.ch
nadine-bucher@outlook.com
079 381 13 56

HANDWERK**BAUUNTERNEHMUNGEN****Melk Durrer AG**

Aecherlistrasse 12
www.melkdurrer.ch
bauen@melkdurrer.ch
041 660 56 58

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH

Stanserstrasse 101
vondeschwandenbau@bluewin.ch
041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE**Geo Baumesstechnik GmbH**

Erlenstrasse 1
www.geo-baumesstechnik.ch
kontakt@geo-baumesstechnik.ch
041 660 89 53

BEDACHUNGEN**Sepp Wagner GmbH**

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

BILDHAUER**Christoph Scheuber, Bildhauer**

Hohfurlistrasse 7
christoph.scheuber@bluewin.ch
041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN**Sepp Wagner GmbH**

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

BODENBELÄGE**Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge**

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

Schoonwater Parkett GmbH

St. Jakobstrasse 7
www.schoonwater.ch
schoonwater@bluewin.ch
041 660 87 82

parkettplus GmbH

Hohfurlistrasse 4
www.parkettplus.com
info@parkettplus.com
041 660 11 53/079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge

Postfach 243
durrer.keramik@bluewin.ch
041 620 80 50/079 455 54 70

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

BOHREN/FRÄSEN**Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren**

Feldlistrasse 17
anton.durrer@bluewin.ch
079 208 73 68

BRANDSCHUTZ**Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

DECKENBAU**Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/-INSTALLATIONEN**Elektrizitätswerk Obwalden**

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

Elektro Ettlin AG

Sagenstrasse 1
elektro.ettlinag@bluewin.ch
041 660 51 66

ELEKTROGERÄTEBAU**BAK Technology AG**

Industriestrasse 6
www.bak-ag.com
info@bak-ag.com
+41 (0)41 661 22 50

ELEKTROMECHANIK**Baumeler Leitungsbau AG**

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FASSADENBAU**Sepp Wagner GmbH**

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION**Holzbau Bucher AG**

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND KABELANLAGEN**Baumeler Leitungsbau AG**

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

Bolfing Kabelanlagen AG

Nideichstrasse 4
www.bolfingag.ch
info@bolfigag.ch
041 666 76 66

FROSTSCHUTZANLAGEN**W. von Rotz AG**

Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

GARTENBAU**Blättler Gartenbau GmbH**

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG

Stanserstrasse 22
www.duka-gartenbau.ch
duka@bluewin.ch
041 662 09 62

Egger Naturgarten GmbH

Breitenstrasse 3
www.egger-naturgarten.ch
info@egger-naturgarten.ch
078 775 61 41

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

GIPSER**Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH**

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH

«Das Wertvollste im Leben ist für mich: Zuhause zu sein.»

Als einheimische Maklerin setze ich mein ganzes Engagement in die gemeinsame Zufriedenheit von Verkäufern und Käufern.

Ich begleite Sie persönlich und kompetent beim Verkauf Ihrer Eigentumswohnung, Ihres Ein- oder Mehrfamilienhauses, Baulands oder der Erstvermietung. Die individuelle Beratung hat bei mir höchste Priorität und es ist mir wichtig ein Zuhause in die besten Hände zu übergeben.

Unser Immobilienmarkt entwickelt sich dynamisch. Der Zeitpunkt für einen Verkauf ist ideal.

Gerne begleite ich Sie engagiert vom unverbindlichen Erstgespräch, der marktgerechten Bewertung, Erarbeitung des Verkaufsdossiers inklusive professionellen Fotografien, gezielte Vermarktung, Besichtigungen, Finanzierung, Kaufvertrag, Beratung bei der Grundstücksgewinnsteuer bis zur Schlüsselübergabe.

Ich freue mich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



ZUHAUSE IMFELD IMMOBILIEN GMBH
URSULA IMFELD
CHLEWIGENRING 2
6064 KERNS
+41 78 898 17 68
URSULA.IMFELD@ZUHAUSE-IMFELD.CH

HOLZBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

INNENDEKORATIONEN

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

KAMINFEGER

Kaufmann Hans Kaminfegermeister

Industriestrasse 8
h_m_kaufmann@bluewin.ch
041 660 86 44/079 631 68 22

KÜCHENBAU

Küchenbau Josef Rösli

Birkenweg 6
www.kuechenbau-roeoesli.ch
info@kuechenbau-roeoesli.ch
041 660 84 58

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

MALERGESCHÄFTE

Malergeschäft Durrer GmbH

Postplatz 4
www.malerdurrer.ch
info@malerdurrer.ch
041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

PALETTENWERK

Alois Amschwand AG, Sägerei/Palettenwerk

Chäli 1
041 661 00 84

PERSONALVERLEIH

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit

Brunnenmatt 1
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

SÄGEREIEIEN

Alois Amschwand AG, Sägerei/Palettenwerk

Chäli 1
041 661 00 84

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH

Flüelistrasse 26
www.durrerenergie.ch
info@durrerenergie.ch
041 660 86 66

Odermatt Kerns AG

Erlenstrasse 16
www.odermatt-kerns.ch
info@odermatt-kerns.ch
041 660 48 55

SCHLOSSEREIEN

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

Waldvogel Schlosserei GmbH

Arlistrasse 5
schlosserei_gmbh@bluewin.ch
Fax 041 660 93 48
Tel. 041 660 57 49

SCHREINEREIEN

Amschwand AG

Chäli 1
www.amschwand.ch
info@amschwand.ch
041 666 28 28

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Küchenbau Josef Rösli

Birkenweg 6
www.kuechenbau-roeoesli.ch
info@kuechenbau-roeoesli.ch
041 660 84 58

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE

von Rotz & Wiedemar AG

Industriestrasse 19
www.vonrotz-seilbahnen.ch
info@vonrotz-seilbahnen.ch
041 661 27 71

SPENGLEREIEN

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8
www.seppwagner.ch
info@seppwagner.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI

Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

STAHLBAU

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

Huser Stahlbau AG

Industriestrasse 17
www.huser-stahlbau.ch
info@huser-stahlbau.ch
041 660 64 74/Fax 041 660 83 44

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

STRASSEN- UND TIEFBAU

buchertiefbau gmbh

Industriestrasse 10
www.buchertiefbau.ch
info@buchertiefbau.ch
079 678 24 22

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

TROCKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH

Fliederweg 3
dani_kathriner@bluewin.ch
079 613 77 74/041 660 06 07

ZENTRALSTAUBSAUGER-ANLAGEN

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

ZIMMEREIEN

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH

Fruuttstrasse 2, 6067 Melchtal
079 831 83 67

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜROS

architektur3 ag, Peter von Rotz, Stefan Baumgartner

Huwelgasse 4a
www.architektur3.ch
vonrotz@architektur3.ch
041 662 22 30

fachplanwerk ag Elmar Stocker

Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

M. Ming AG Architekturbüro

Melchtalerstrasse 7b
info@archming-kerns.ch
041 666 50 20

GENERALUNTERNEHMUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

INGENIEURBÜROS

metallprojekt gmbh

Sarnerstrasse 6
www.metallprojekt.ch
info@metallprojekt.ch
041 660 76 11

Slongo Röthlin Partner AG, Ingenieure + Planer sia/usic

Obermattli 10
www.srp-ing.ch
info@srp-ing.ch
041 619 08 40

TRANSPORT

BAHNEN

Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt

Sarnerstrasse 1
www.melchsee-frutt.ch
info@melchsee-frutt.ch
041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHMUNGEN

Flück Transporte GmbH

Obermattli 38
flueck-transporte@bluewin.ch
041 662 00 55/079 340 89 66

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit

Brunnenmatt 1
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

ROBY SCHMID CONTAINER-TRANSPORTE AG

Haltenstrasse 3
www.robyschmid.ch
info@robyschmid.ch
041 660 86 25

von Rotz ATE GmbH, Allrounder/Transporte/Entsorgung

Industriestrasse 21
andre.vonrotz@bluewin.ch
079 642 67 78

Inserataufgabe

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31
kernsinformiert@kerns.ow.ch

Kosten:

Pro Eintrag CHF 60.– pro Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 21. März 2022

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse etc.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

Tagesfamilien in Kerns gesucht

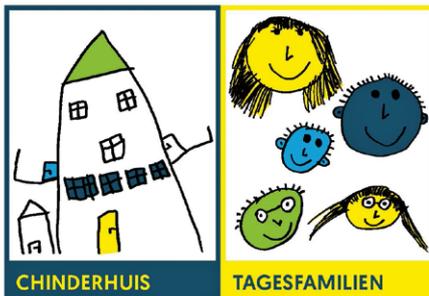
Als Non-Profit-Organisation beschäftigt der Verein Kinderbetreuung Obwalden seit 27 Jahren Betreuungspersonen in Tagesfamilien und vermittelt Betreuungsplätze in Obwalden. Es ist ein familiennahes Angebot mit bedürfnisangepassten Betreuungszeiten. Die Betreuungsperson begleitet und unterstützt das Kind in seiner persönlichen Entwicklung und integriert es in den Familienalltag. Das Angebot steht Kindern ab 3 Monaten bis Ende der Schulzeit offen und ermöglicht eine konstante und verlässliche Beziehung zwischen der Betreuungsperson und dem Kind. Die Betreuungsperson profitiert von der Arbeit zu Hause, indem sie Aufgaben für die eigene Familie weiterhin ausüben kann. Administrative Angelegenheiten und Formalitäten erledigt der Verein. Die Vermittlerin Tagesfamilien bietet



bei Bedarf Unterstützung und steht den Familien bei Fragen zur Verfügung. Jede Betreuungsperson absolviert die Grundbildung für Tageseltern beim Verband Kinderbetreuung Schweiz und besucht regelmässig Weiterbildungen.

Aktuell besteht eine Nachfrage für die Betreuung von Schulkindern in Kerns. Wenn Sie Interesse haben, Betreuungsperson zu werden oder sich für unser Angebot interessieren, freut sich der Verein Kinderbetreuung Obwalden über Ihre Kontaktaufnahme.

Informationen rund um die Tagesfamilien, zum Stellenprofil sowie das Bewerbungsformular finden sie auf www.kinderbetreuung-ow.ch oder Frau Cécile Würsch-Seiler (041 660 20 30) gibt Ihnen gerne unverbindlich Auskunft.



Gratulationen

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

30. März 1932 Dresenkamp, Irmgard, Bethanienstrasse 3,
6066 St. Niklausen
10. April 1932 Röthlin-Durrer, Agnes, Huwel 8, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

24. April 1937 Durrer-Reinhard, Georg, Breitenstrasse 4, 6064 Kerns
9. Mai 1937 Windlin-Michel, Paula, Melchtalerstrasse 11b,
6064 Kerns

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

16. März 1942 Durrer-Vogel, Hermine, Flüelistrasse 17, 6064 Kerns
17. März 1942 Michel-Lötscher, Margaritha, Diesselmatt 1,
6067 Melchtal
27. April 1942 Bieri-Hofmeier, Pia, Fruttstrasse 29, 6067 Melchtal
11. Mai 1942 Wigger, Ernst, Brunnenmatt 1, 6064 Kerns

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31

Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 2/2022:
Montag, 21. März 2022
Erscheinungsdatum Nr. 2/2022:
Mittwoch, 20. April 2022

Redaktionsschluss Nr. 3/2022:
Montag, 4. Juli 2022
Erscheinungsdatum Nr. 3/2022:
Freitag, 12. August 2022

Redaktionsschluss Nr. 4/2022:
Montag, 10. Oktober 2022
Erscheinungsdatum Nr. 4/2022:
Mittwoch, 9. November 2022

Titelbild

Sujet vom Kinderumzug 2020.
Foto: Urs Stettler.

Bild Rückseite

Blick auf den Sessellift und die Pisten der Erzegg.
Foto: Samuel Büttler
www.samuelbuetzler.ch

Gemeinschaftsarztpraxis in der Betagtensiedlung Huwel

Das Timing ist perfekt aufgegangen. Ende April 2022 wird der Erweiterungsbau, das dritte Gebäude innerhalb der Betagtensiedlung Huwel, in Kerns fertiggestellt und im Mai 2022 wird auch die neue Gemeinschaftspraxis bezogen. Betreiberin ist die Hausarztpraxis Kerns AG und geführt wird sie von Frau Dr. med. Albina Stocker. Doktor Mario Büttler, Hausarzt in Kerns, steht der jungen Ärztin und den weiteren Mitwirkenden in einem Teilzeitpensum zur Seite. Doktor Büttler schliesst seine Praxis am Postplatz in Kerns; seine Mitarbeiterinnen werden voraussichtlich von der Hausarztpraxis Kerns AG übernommen. Die Stiftung Betagtenheim Kerns (Trägerin) mit dem Präsidenten Albert Reinhart ist hoch erfreut über die gelungene Realisierung und Vermietung der grosszügigen Gemeinschaftspraxis im Neubau.

Es ist ein absoluter Glücksfall für die Betagtensiedlung, respektive die rund 130 Bewohnerinnen und Bewohner sowie auch für die Gemeinde Kerns im Allgemeinen, dass eine junge, ambitionierte Schweizer Ärztin die Praxis im Huwel führt und von Dr. Mario Büttler, langjährigem Haus- und Kantonsarzt, mit Rat und Tat unterstützt wird.

Frau Stocker praktizierte in einer Gemeinschaftspraxis in Wolhusen sowie im MedCenter Permanence in Luzern. Nach ihrem Staatsexamen an der Universität Zürich 2017 sowie der Facharztprüfung war sie als Assistenzärztin



Albina Stocker, Albert Reinhart, Mario Büttler (von links).

in Innerer Medizin am Kantonsspital Aarau und in einem Zürcher Alters- und Pflegeheim tätig. Die Betreuung und Behandlung von betagten Menschen liegt ihr ganz speziell am Herzen.

Weiter berichtet Albert Reinhart, dass der stattliche Bau unter der Leitung von Architekt Peter Stampfli planmässig voranschreitet und die Vermietung der Wohnungen im vollen Gang ist. Von den 31 hellen, geräumigen, modern eingerichteten und selbstverständlich barrierefreien Wohnungen sind bereits die meisten per 01.05.2022 vermietet; aktuell sind noch vier 2½-Zimmerwohnungen sowie drei Studios verfügbar.

Ebenfalls noch zur Vermietung steht der Therapieraum im Erdgeschoss – unmittelbar neben der Arztpraxis. Der Raum eignet sich ideal für mehrere Therapeutinnen im Timesharing. Interessierte sollen sich bitte bei Markus Thalmann, Geschäftsleiter, melden.

Am Samstag, 23.04.2022 findet von 10.00 bis 17.00 Uhr ein «Tag der offenen Tür» statt. Es sind alle herzlich eingeladen, den Neubau zu besichtigen und ebenfalls das neue Ärzteteam kennenzulernen. Informationen zum Anlass werden auf der Homepage der Betagtensiedlung Huwel publiziert.

Ein gemeinsames Projekt mit:

**OBWALDEN FÖRDERT
ELEKTROMOBILITÄT:
JETZT 50% AUF DEIN
MOBILITY-TESTABO**



GÜNSTIGES TESTABO
ABSCHLIESSEN MIT DEINEM
PROMO-CODE: OBWALDEN22TN
MOBILITY.CH/DE/OBWALDEN

mobility

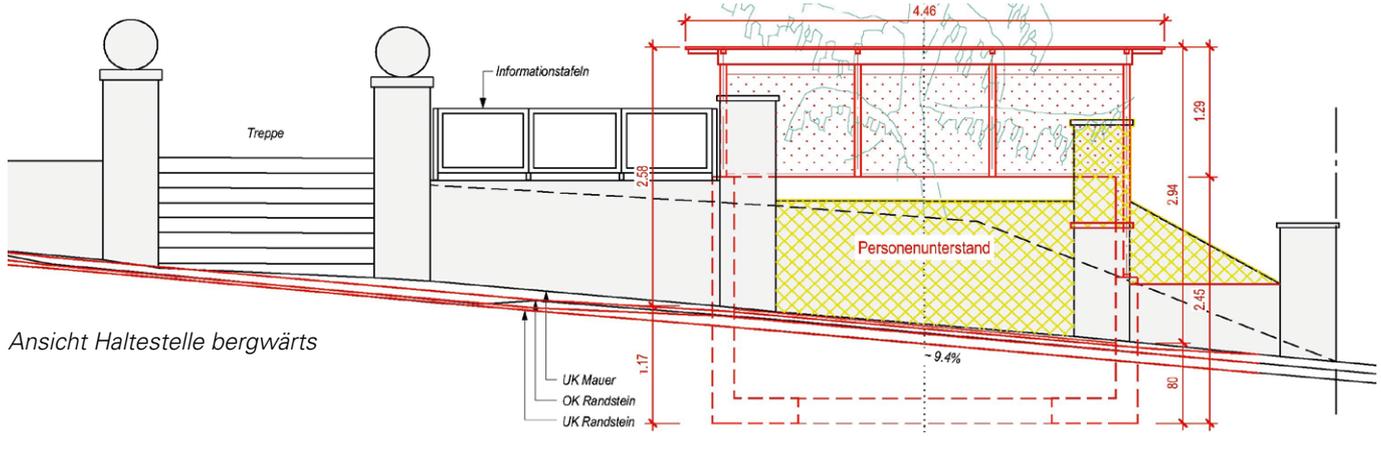
Hindernisfreie Bushaltestellen im Dorf Melchtal – Projektfreigabe

Um den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes gerecht zu werden, sind im Dorf Melchtal auf der Höhe der Wallfahrtskirche sowie des neu entstehenden Melchtal Resorts zwei Fahrbahnhaltestellen vorgesehen. Diese werden durch je ein Wartehäuschen ergänzt. Das entsprechende Bau-

projekt wurde vom Einwohnergemeinderat genehmigt. Es wird mit Kosten in der Höhe von rund 215'000 Franken gerechnet. Die bisherigen Haltestellen Melchtal Dorf auf der Höhe der alten Post sowie des Restaurants Nünalp werden zum gegebenen Zeitpunkt aufgehoben.

Der Abstell- und Wendeplatz vor dem Restaurant Nünalp wird aufrechterhal-

ten. Da die Postautos in der Zwischenzeit lediglich bis zum Dorf Melchtal verkehren. Die Eingabe des Baubewilligungsgesuches ist noch im Februar 2022 vorgesehen. Im Verlaufe des Jahres 2022 sollen die beiden Haltestellen inklusive Wartehäuschen realisiert werden.



Gesucht: Private Beistandspersonen

Vor einem halben Jahr hat der Kanton Obwalden neu die Fachstelle Private Beistandspersonen geschaffen. Diese sucht laufend motivierte Personen mit guten sozialen und administrativen Kompetenzen, die nach einer gezielten Schulung selbständig eine Beistandschaft führen möchten.

Der Kanton Obwalden hat eine lange Tradition von privaten Beistandspersonen, welche zurzeit fast die Hälfte aller Beistandschaften für Erwachsene führen. Die Aufgabe ist sinnstiftend und anspruchsvoll zugleich, denn sie unterstützen eine Person in einem möglichst selbstbestimmten Leben und übernehmen Verantwortung für deren Wohlergehen. Die von privaten Beistandspersonen betreuten Menschen haben entweder eine geistige Behinderung, alters- oder krankheitsbedingte Beeinträchtigungen oder sind unerfahren. Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde umschreibt jeweils das Aufgabengebiet und stattet die Beiständin oder den Beistand mit den notwendigen Kompetenzen aus. Die Aufgaben sind vielfältig und richten sich nach dem, was

die betreute Person nicht mehr selber erledigen kann. So kümmern sich die Beistandspersonen beispielsweise um die Erledigung der finanziellen Angelegenheiten und der Administration, sind je nach Auftrag für die Organisation von pflegerischer und medizinischer Unterstützung zuständig oder müssen den Umzug in ein Wohnheim in die Wege leiten.

Sind Sie interessiert? Als private Beistandsperson verfügen Sie nebst einem guten Leumund über administrative und organisatorische Fähigkeiten, um die Einkommensverwaltung und den Verkehr mit Ämtern, Behörden und Versicherungen sorgfältig zu erledigen. Ausserdem sind Ihre Sozialkompetenzen mit einer positiven Lebenseinstellung, einem toleranten Menschenbild, Einfühlungsvermögen und Lebenserfahrung wichtig. Was die zeitliche Verfügbarkeit betrifft, sollten Sie für die Übernahme einer Beistandschaft ein paar Stunden pro Monat aufwenden können und bereit sein, diese Aufgabe über einen längeren Zeitraum auszuführen. Die Fachstelle Private Beistandspersonen bereitet Sie mit einer kostenlosen Schu-



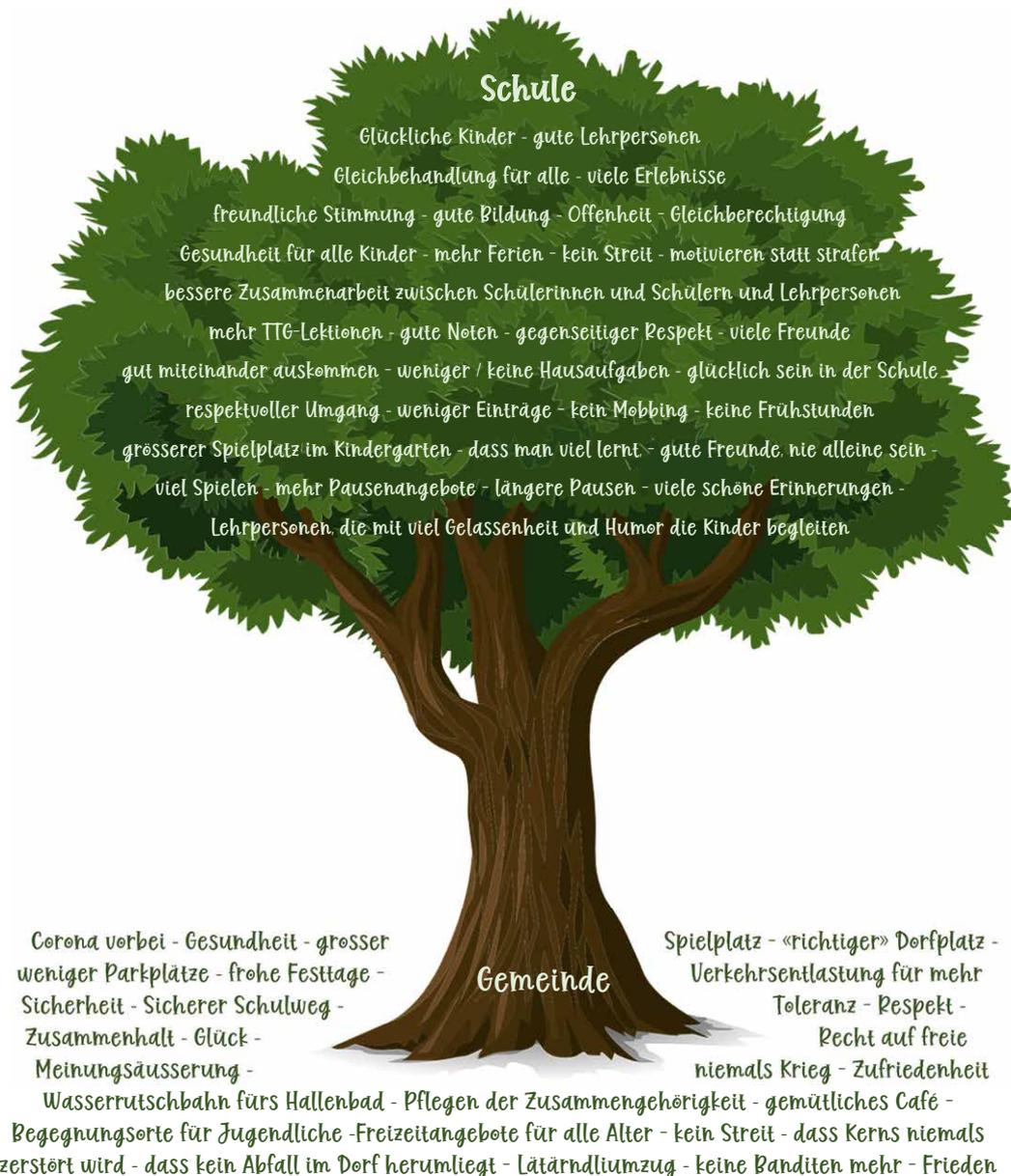
Reto Geiser schult und berät die privaten Beistandspersonen.

lung auf Ihre Aufgaben vor, instruiert Sie bei der konkreten Fallaufnahme und gewährleistet die fachliche Beratung und Begleitung während Ihrer gesamten Amtszeit. Als Beistandsperson erhalten Sie eine kleine Entschädigung. Bei Interesse oder für weitere Informationen melden Sie sich unverbindlich per Telefon oder E-mail und besuchen Sie unsere Webseite.

Fachstelle Private Beistandspersonen

Dorfplatz 4a, 6060 Sarnen
Reto Geiser (anwesend DI, MI, DO-Vormittag)
Tel.: 041 666 61 61
E-mail: fspribe@ow.ch, www.ow.ch

Der Wunschbaum



Kinderrechte

Rückblick auf den Kinderrechtstag vom 20. November 2021 und die Ausstellung der Kinderrechte der Schule Kerns

Bereits im Schuljahr 20/21 hatten wir uns mit den Kinderrechten befasst und vertieften uns als Schule im aktuellen Schuljahr noch einmal in dieses Thema. Das Ziel war, eine begehbare Ausstellung je Zyklus zu gestalten. Am Tag der Kinderrechte, 20. November 2021 öffneten wir für alle Kinder und Jugend-

lichen der Schule Kerns, in Begleitung eines Erwachsenen, die Schule einmal anders. Mit den entsprechenden Schutzmassnahmen konnten wir diesen Anlass Corona konform durchführen. Die Kinderrechte als ein Teil der Menschenrechte sollten dabei fassbar werden und aufzeigen, dass sie eine wichtige Grundlage für eine gesunde Gesellschaft sind. Sie sollen helfen, Brücken zu schlagen, die Vielfalt als ein Teil von uns zu erkennen und Einblick in andere Lebenswelten zu geben und zu nehmen. Kinderrechte sind nicht nur für Kinder und Jugendliche in Entwick-

lungsländern wichtig, sondern ebenso für unsere Kinder und Jugendlichen in der Schweiz. Das Thema Kinderrechte ist Teil des Lehrplan 21 und soll den Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit ihrer Rechte und ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten in unserer Gesellschaft aufzeigen.

Am Ende jedes Besuches konnten die Kinder und Jugendlichen mit ihren Begleitpersonen Wünsche bezüglich der Familie, der Schule und fürs Dorf festhalten. Die Bäume wurden reich behängt und viele wertvolle Beiträge wurden gesammelt. Wir haben diese in »

» einem Wunschbaum über alle 3 Zyklen zusammengestellt und abgebildet. Die Lektüre lohnt sich. Die Wish-Trees haben mit ihrer Vielfalt an Wünschen aufgezeigt, dass das Miteinander für die Kinder und Jugendlichen ein wichtiges Thema ist. Dies bestärkt uns, die pädagogische Arbeit an den

sozialen Kompetenzen weiterzuführen. Die Ausstellung war für uns ein bereichernder Abschluss des Jahresschwerpunktes «Kinderrechte» und hat gezeigt, was mit den Kindern erarbeitet worden ist. Wir sensibilisierten für Themen, die im Alltag manchmal zu kurz kommen. Es war sehr berührend mitzuerleben, wie

die Erwachsenen mit den Kindern am 20. November 2021, am Tag der Kinderrechte, die Ausstellung besuchten. Es ergaben sich so viele interessante Gedankenmomente und Gespräche, welche unseren Schwerpunkt vertieften.

Jacqueline Michel, Schulleitung

Instrumentenvorstellung und Woche der offenen Türe

Im Frühling laufen verschiedene Aktionen, um die Angebote der Musikschule Kerns bekannt zu machen.

SITZKISSENKONZERT

Instrumentenvorstellung

Samstag, 2. April 2022 – Welches Instrument ist das richtige? Ihr Kind möchte gerne ein Instrument lernen, weiss aber noch nicht welches? Dann ist die Instrumentenvorstellung perfekt für Sie und Ihr Kind! Um künftigen Musikschülern den Einstieg und die Wahl des Instrumentes zu erleichtern, werden in einem zauberhaften Kurzkonzert «Das Musik-Zauberschloss» Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule Kerns unterrichtet werden. Der Zauberer Cantus Firmus Magnus nimmt sie auf eine Schulreise mit. Die interessierten Besucher nehmen von zu Hause ein Kissen mit, setzen sich zusammen mit Ihrer Begleitung auf den Boden und erleben auf humorvolle und spielerische Weise, sehend und hörend die verschiedenen Klangfarben der einzelnen Instrumente. Vorgestellt werden die Instrumente von den Musiklehrpersonen mit ihren Lernenden.

Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente bewundert und ausprobiert werden. Besuchen Sie uns am 2. April 2022 um 9.15 Uhr im Singsaal zum Sitzkissenkonzert mit anschliessendem Instrumentenparcours bis 11.30 Uhr. Unsere Musiklehrpersonen stehen Ihnen gerne für Beratungen und Auskünfte zur Verfügung.

Unsere Homepage klingt!

Willkommen bei unserer virtuellen Instrumentenvorstellung!

Zur bevorstehenden Instrumentenwahl kann unser Fächerangebot auch gehört werden. Für jedes Instrumente finden Sie auf der Homepage www.schulekerns.ch (unter dem Register Musik-



schule/Angebote) eine Tonaufnahme, sowie nähere Informationen zu den Instrumenten.

Musikunterricht für Erwachsene

Sie möchten ein Instrument lernen, wollen aber erst einmal erfahren, wie Sie damit zurechtkommen? Sie haben früher ein Instrument gespielt und möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Die Musikschule Kerns bietet für Erwachsene auf allen Instrumenten und Gesang Musikunterricht im 5er- oder 10er Abonnement an. Der Einzelunterricht wird mit der Lehrperson individuell vereinbart. Das Abonnement ist jeweils ein Jahr gültig.

WOCHE DER OFFENEN TÜRE

Ab **Montag, 4.–8. April 2022** sind die Türen der Musikschule geöffnet. Während dieser Woche besteht die Möglichkeit, die Instrumental- und Vokallektionen, sowie die Ensembles zu besuchen und den Lehrpersonen beim Unterricht zuzuschauen. Melden Sie sich direkt bei der Musiklehrperson und vereinbaren Sie einen Termin. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Musikschulteam freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und steht für Beratungen und

Informationen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Alle Angaben finden Sie auf www.schulekerns.ch

Infobroschüre

Alle Lernenden von der Basisstufe 2, Kindergarten bis zur Unterstufe erhielten den Einladungsflyer und Informationsmaterial von ihrer Klassenlehrperson. Die neue Infobroschüre kann gerne bei der Musikschulleitung bezogen werden. Sämtliche Informationen, Anmeldeformulare und die Infobroschüre finden Sie auch auf unserer Homepage.

Jetzt anmelden – NEU auch online!

Bis zum 31. Mai 2022 können sie sich für das Schuljahr 2022/2023 anmelden.

Frühlingskonzert

Montag, 11. April 2022 – um 19 Uhr im Singsaal. Kurz vor Ostern laden wir sie herzlich zum Konzert in den Singsaal ein. Es bietet sich an, die meisten (Wunsch-)Instrumente vom Instrumentenparcours nochmals anzuhören.

Musikschulleitung, Olivia Rava

Aufgrund der momentanen Lage der Pandemie, behält sich die Musikschule vor, Anlässe kurzfristig zu Ändern oder abzusagen.

KORPORATION KERNS/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE

Personelles aus dem Forstbetrieb

Neuer Lehrling – Reto Michel

Als neuen Lehrling durften wir im Sommer 2021 Reto Michel vom Melchtal beim Forstbetrieb Kerns begrüßen. Reto hat sich mittlerweile sehr gut im forstlichen Arbeitsalltag integriert und packt voll mit an. Wir wünschen Reto eine spannende dreijährige Lehrzeit und viel Erfolg und Freude im Arbeitsalltag.



Personelle Änderung im Forstbüro

Seit November 2021 arbeitet Janine Köpfl als Sekretärin im Forstbetrieb Kerns in einem 60% Penum. Auch wird sie das Aktuariat der Verwaltungskommission des Forstbetriebs übernehmen. Janine hat sich bereits sehr gut eingelebt und hat viel Freude an ihrer Tätigkeit. Wir wünschen ihr weiterhin ein gutes Einleben

im Forstbetrieb Kerns und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten Forstbüro Kerns

Das Forstbüro hat neue Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitagvormittag:
07.30–11.30 Uhr
Dienstag und Mittwochnachmittag:
13.30–17.00 Uhr

Forstbetrieb Kerns

Ersatzanschaffung Lindner 112 LDrive

Der Forstbetrieb Kerns hat ein neues Winterdienstfahrzeug der Marke Lindner angeschafft. Die Ersatzanschaffung wurde auf diesen Winter 21/22 getätigt. Es handelt sich um ein Vorführfahrzeug, Jahrgang 2019 mit 300 Betriebsstunden.

Das bisherige Winterdienstfahrzeug war von der Marke IVECO 55S und wurde im Jahr 2010 als Vorführmaschine angeschafft. Als Zusatzgeräte wurden gleichzeitig der Salzstreuer Gmeiner und ein Schneepflug Zaugg mit allen entsprechenden Anschlüssen gekauft. Da der IVECO hauptsächlich für den Winterdienst im Einsatz stand, hat es in Bezug auf Rostbefall sehr stark gelitten. Die Unterhaltskosten fielen daher teuer aus. Auch die Sicherheit musste oberste Priorität haben, da es immer wieder Probleme mit den Bremsen gab.

Daher entschied sich die Forstkommision zusammen mit dem Betriebsleiter und den verantwortlichen Mitarbeitenden einen Lindner anzuschaffen. Der Schneepflug wurde ebenfalls neu gekauft. Der Salzstreuer konnte übernommen werden. Die Bestellung wurde bei der Firma Ettlín Mech GmbH, Kerns ausgelöst. Die Maschine hatte bereits



Lindner 112 LDrive mit Jost Durrer (Forst), Josef Ettlín (Firma Ettlín Mech GmbH) und Toni Rossacher (Forst, von links).

schon die erforderlichen Anschlüsse und Hydraulik vorhanden. Trotzdem gab es noch ein paar kleine Anpassungen zu erledigen, welche die Firma Ettlín Mech GmbH bestens ausführte.

Im November 2021 war es dann soweit. Der neue Lindner wurde angeliefert und dem Forstbetrieb übergeben. Das neue Fahrzeug stand bereits schon einige Male für den Winterdienst 21/22 im Einsatz. Das Fazit des Lindners ist bisher sehr positiv. Im Frühling werden

die Schneeräumungsgeräte abgenommen und das Fahrzeug wird dann auch im Strassenunterhalt und in anderen Arbeiten eingesetzt.

Wir hoffen wiederum auf einige Jahre und viele Arbeitsstunden, ohne grössere Reparaturen und Unfall. Wir wünschen den Chauffeuren viel Spass bei der Ausübung der Arbeiten mit der neuen Maschine.

Forstbetrieb Kerns

Ein Zeichen für die Jugend



Kirchenratpräsident Albert Reinhart übergibt symbolisch den Beitrag an Martin Ming, Verwaltungsrat des aquacenter Obwalden Kerns.

Die Pfarrei möchte Heimat sein für die Menschen, die zu ihr gehören. So steht es auf der Website der Kirche Kerns. Für unsere Jugendlichen soll die Gemeinde ein Ort des Zusammenseins, des Vertrauens sein. Dazu benötigen unsere Kinder und Jugendlichen unter anderem auch die Möglichkeit einer hochwertigen und sinnvollen Freizeitgestaltung mit vielseitigem Angebot und Aktivitäten. In diesem Zusammenhang hat der Kirchgemeinderat Kerns entschieden einen Beitrag von CHF 10'000 aus der «Vereinigte Pfrundstiftung Kerns» an den Neubau der Wasserrutschbahn im Hallenbad Kerns zu übergeben. Aus Sicht des Kirchenrates ist es besonders auch in dieser etwas anderen Zeit, wichtig für unsere Jugendlichen, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu bieten, sich untereinander treffen zu können und gemeinsame Erlebnisse ausserhalb von Schule und Familie zu erleben. Bereits mit der JUBLA realisiert die Kirchgemeinde ein wichtiges Freizeitangebot, jedoch soll dieser Beitrag an die Wasserrutschbahn, für Junge und Junggebliebene einen Beitrag leisten zu einer lebendigen Gemeinschaft.

Kirchenrat Kerns

Pfarreiagenda bis Weisser Sonntag

Besuchen Sie unsere Webseite www.kirche-kerns.ch für weitere Informationen.

FEBRUAR

Sonntag, 27. Feb. 10.00 Uhr Gedächtnis der Römer-/ und Magnusbruderschaft

MÄRZ

Mittwoch, 2. März 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche
Aschermittwoch

Freitag, 4. März 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauengemeinschaft im Pfarrhof

Sonntag, 6. März 10.00 Uhr 1. Fastensonntag

Sonntag, 13. März 10.00 Uhr 2. Fastensonntag

Mittwoch, 16. März 09.30 Uhr Chinder-Chilä

Sonntag, 20. März 10.00 Uhr 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in St. Niklausen

Sonntag, 27. März 10.00 Uhr 4. Fastensonntag mit Panflötenensemble

APRIL

Samstag, 2. April 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst mit Versöhnungsfeier

Sonntag, 3. April 10.00 Uhr 5. Fastensonntag mit Versöhnungsfeier

Mittwoch, 6. April 08.00 Uhr Gottesdienst der Frauengemeinschaft

Sonntag, 10. April 10.00 Uhr Gottesdienst und Palmweihe mit dem Singkreis
Palmsonntag

Donnerstag, 14. April 19.30 Uhr Eucharistiefeier zur Einsetzung des letzten Abendmahls
Hoher Donnerstag

Freitag, 15. April 10.00 Uhr Kreuzweg für Familien
Karfreitag
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Gesang und Harfenklängen

19.30 Uhr Karfreitagsfeier in St. Niklausen

Samstag, 16. April 21.00 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Samiglaiserchor
Osternacht

Sonntag, 17. April 10.00 Uhr Ostergottesdienst
Ostern

Sonntag, 24. April 09.00 Uhr Erstkommunion 1. Gruppe
Weisser Sonntag
11.00 Uhr Erstkommunion 2. Gruppe

Pfarreilager Kerns 2022

18.07.2022 – 29.07.2022
AUF DEM TSCHORREN, BE

Deine Vorfreude auf ein unvergessliches Sommererlebnis ist bereits jetzt riesig? Möchtest auch du Mathe und Deutsch kurz vergessen, um ein Abenteuer erleben zu können? Spielä, Dräcklä, Singä und ganz viel Lagerfeuer und all das gemeinsam mit deinen Freunden?

Konntest du alles mit «Ja, unbedingt» beantworten, dann bist du im Pfarreilager Kerns genau richtig! Auch diesen Sommer möchte ein hochmotiviertes Leitungsteam, zusammen mit vielen Kindern, zwei coole Wochen erleben.

Merk dir bereits jetzt das Datum und mache dich bereit für einen unvergesslichen Sommer.

Ab März findest du die Anmeldung auf der Homepage der Kirche Kerns: www.kirche-kerns.ch.
Melde dich bis am 30. April 2022 an.

Wir freuen uns auf dich!

Oberleitung
Adrian Durrer und Elena De Col

Bei Fragen:
elena.decol@bluewin.ch
Elena De Col



Gratisabonnement Pfarreiblatt Obwalden

Das Pfarreiblatt Obwalden informiert seit 54 Jahren über kirchliche, religiöse und gesellschaftliche Themen. Es bietet eine aktuelle Übersicht der Gottesdienste und Veranstaltungen in allen Pfarreien des Sarneraats.

Bei Interesse melden Sie sich einfach beim Pfarreisekretariat telefonisch unter 041 660 33 74 oder per E-Mail an sekretariat@kirche-kerns.ch.

Bild rechts: Das themenreich gestaltete Pfarreiblatt Obwalden.



Mitreissender Telemarksport auf Melchsee-Frutt

Ende Januar 2022 preschten auf Melchsee-Frutt die besten Telemark-Cracks der Welt um die Tore, zeigten gewagte Sprünge und kämpften um jeden Zentimeter auf der Skatingstrecke. Dabei konnte die älteste, bekannte Sportart auf den schmalen Latten bestaunt werden.

Für die Organisation war das OK Telemark Läif zuständig mit partnerschaftlicher Unterstützung der Sportbahnen Melchsee-Frutt und dem Sportcamp. Für das OK mit OK-Präsident Tino Tresch war es pure Leidenschaft, ihr geliebtes Hobby einer grossen Öffentlichkeit zu zeigen und beliebt zu machen. Unzählige Stunden und Tage investierten die rund 70 Helfer pro Tag ehrenamtlich. Das Team von Cheftrainer Ruedi Weber setzte das Sahnehäubchen auf und enttäuschte nicht. Von den acht Rennen resultierten 5 Siege, 2 zweite Plätze und 3 dritte Plätze. Martina Wyss erkämpfte 3 Siege, Bastien Dayer 2 Siege und Beatrice Zimmermann, die Lokalmatadorin, landete zweimal auf dem Ehrenplatz. Zu den grossen Abwesenden im Schweizer Team zählten Amélie Wenger-Reymond (Babypause) und Stefan Matter, Nicolas Michel und Romain Beney verletzungsbedingt. Weltweit werden die Telemark Rennen vom Team Schweiz seit Jahren klar dominiert. Dass die Weltcuprennen 2022 auf Melchsee-Frutt ein voller Erfolg waren, ging auch auf das Konto der tadellosen Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfern. Grosses Lob durfte das OK vom Cheftrainer Ruedi Weber und Hans-Peter Birchler, Disziplinenchef Telemark swiss-ski ernten. Sie freuen sich bereits auf die Weltcuprennen 2023 auf Melchsee Frutt.

Allrounder-Eigenschaften sind unabdingbar

Die internationalen Wettkämpfe im Telemarksport werden vom internationalen Skiverband FIS reglementiert und veranstaltet. Telemark vereint Technisches Können, Ausdauer und Mut in drei verschiedenen Sportarten, die während einem Lauf gefordert werden. Ein Rennen setzt sich aus den Elementen Riesenslalom, Sprung, meistens 20 bis



Hans-Peter Birchler, Beatrice Zimmermann und Tino Tresch (von links).

30 Meter, 360° Kreisel und Skatingstrecke zusammen. Strafsekunden, sogenannte Penaltys, werden zur Laufzeit addiert, wenn die Tore nicht in sauberer Telemarktechnik passiert werden, die Landung nach dem Sprung nicht im Telemarkschritt ausgeführt wird oder die geforderte Weite, nicht erreicht wird. Zu den Disziplinen gehören Classic, Sprint Classic, Parallel Sprint. Die Classic ist die Königsdisziplin, sie ist die längste, anstrengendste und fordert die Athleten extrem. Der Sprint besteht aus zwei Durchgängen. Die besten 30 Fahrer starten im zweiten Durchgang in umgekehrter Reihenfolge. Der Parallel Sprint wurde in der Saison 2011/2012 eingeführt. Er besteht aus zwei parallelen Läufen, welche rot oder blau ausgeflaggt sind. Nach einem Qualifikationslauf treten die besten 16 Läufer im K.-o.-System gegeneinander an.

Die Classic, das Highlight und Tradition in perfekter Form

Auf der Piste Cheselen wurden nebst der Classic zwei Parallel- und ein Sprint Rennen ausgetragen. Der absolute Höhepunkt war gemäss OK-Präsident Tino Tresch unbestritten die Classic von der Bettenalp nach Cheselen. Dabei wurden 470 Höhenmeter überwunden und die Distanz betrug rund 1.4 Kilometer. Was macht die Faszination von Telemark aus? Wenn von Telemark die Rede ist, dann beginnen die Augen von Hobby-Telemarkfahrer und OK-Präsident Tino Tresch zu leuchten. Ebenso verzieht sich der Mundwinkel unter dem Schnurrbart zu einem verschmitzten Lächeln. Er meint dazu.

«Jeder Schwung wird mit einem Ausfallschritt gefahren. Dadurch lässt sich eine auffällige Auf- und Ab-Bewegung erkennen. Es ist die Eleganz, mit welcher sich die Telemarkfahrer in praktisch jedem Gelände bewegen. Telemarkfahren ist eine aus Norwegen stammende Abfahrtskistechnik. Sie ist die Rückkehr zum Ursprung des Skisports, als es noch keine Sicherheitsbindungen gab. Es werden lediglich die Spitzen der Skischuhe durch eine Bindung fixiert. Der Fahrer kniet beim Fahren auf dem kurveninneren, bergseitigen Ski. Er hebt die Ferse des hinteren Fusses hoch und schiebt den Talski nach vorne».

Die Geschichte des Telemarksports

Der Skilauf blickt auf eine fast 5000-jährige Geschichte zurück. Skihistoriker vermuten, dass der Ski eines der ältesten Sportgeräte unserer Geschichte ist. Bereits die alten Wikinger wussten, wie man sich am besten, vor allem aber am schnellsten über den Schnee bewegt. Um 800 n.Chr., stellte der Ski ein reines Zweckinstrument für Fortbewegung und Jagd dar. Der Ski wurde immer mehr ein Sportgerät, um 880 n.Chr. fanden zum ersten Mal, durch Quellen belegt, sportliche Betätigungen und Wettkämpfe statt. In der Provinz Telemark (Norwegen) entwickelte 1868 der norwegische Bauernsohn Sondre Norheim die neue Kurventechnik bei einem Skisprungwettbewerb, die im Jahre 1888 den Namen Telemark erhalten sollte. Bereits 1879 veranstaltete der erste «Kristiana Skiclub» sein erstes Rennen. Die aus allen Richtungen angereisten Telemarker erzielten Sprünge bis zu 23 Metern, es wurde zu einem Sportereignis schlechthin. Ab 1883 organisierte die Vereinigung zur Verbreiterung des Skilaufs Wettkämpfe, ab 1893 fanden diese beim heute weltberühmten Holmenkollen statt.

In Colorado, USA, hat die Telemarktechnik in den 1970er Jahren auch ausserhalb Skandinaviens ein Revival erfahren. In der neueren Zeit ist die Telemarktechnik auch bei Freeridern und Tourenskifahrern sehr beliebt.

Franz Niederberger

50 Jahre Turnverein St. Niklausen



Gruppenfoto in den neuen Vereinstrainern.

Der Wunsch nach einem Turnverein

Schon 1970 kam bei einigen Samiglaiser Frauen der Wunsch nach einem Turnabend pro Woche auf. Theres Eberli nahm sich diesem Anliegen an und hielt Ausschau nach einem geeigneten Raum. Schliesslich fand am 27.01.1971 im unteren Schulzimmer des Schulhauses St. Niklausen die erste gemeinsame Turnstunde von elf Frauen statt. Dies war die Geburtsstunde des Turnvereins. Knapp einen Monat später wurde der 1. Vorstand eingesetzt. Bald mal war das Schulzimmer zu klein nebst den inzwischen 25 Frauen turnten rund 10 Männer am Mittwochnachmittag mit. Nach Turnstunden im Saal des Alpenblicks und im heutigen Gebäude der Durmetal fand der Turnverein ab 1973 im Neubau des Klosters Bethanien im Gymnastiksaal sein zu Hause. Bis heute finden die Turnstunden im Bethanien im Gymnastiksaal statt.

50-Jahr-Jubiläum

Am Sonntag 29. August war es nun soweit. Der Turnverein durfte das 50 Jahr Jubiläum feiern. Die Feierlichkeiten starteten mit einem gemeinsamen Gottes-

dienst in der schönen Klosterkirche im Bethanienheim. Der Gottesdienst wurde von der Gemeinschaft Chemin Neuf mit wunderschönen Liedern umrahmt. Nach dem besinnlichen Gottesdienst kamen die 34 Turnvereinsfrauen in den Genuss eines feinen und ausgiebigen Brunches. Dem Gästehaus Bethanien ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung des Brunches.

Zur Auflockerung zeigten einige Turnerinnen die im Linedance erlernten Tänze.

Nach dem Brunch standen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder auf dem Programm. Mit 50-jähriger Mitgliedschaft ist Heidi Röthlin das vereinsälteste Aktivmitglied. Heidi herzlichen Dank für deine Treue, wir wünschen dir an dieser Stelle alles Gute und insbesondere gute Gesundheit.

Wie es sich für solch ein Jubiläum gehört, durfte ein Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre natürlich nicht fehlen. Die Fotoalben all der Jahre lagen auf und es wurde eine Fotoshow gezeigt. In den Anfangsjahren wurden nur sehr wenige Fotos geschossen, etwa ein Gruppenfoto vom Ausflug. Später mit

der Verwendung von Digitalkameras und Handys gab es von jedem Vereinsjahr eine Hülle und Fülle von Fotos.

Anlässlich des Jubiläumsjahrs wurde der Turnverein mit neuen Trainern ausgestattet. Am Jubiläumstag wurde ein Gruppenfoto der Anwesenden in den schönen, neuen Trainern geschossen.

Auch trotz den geltenden Massnahmen zur Pandemiebekämpfung sind uns unsere wöchentlichen Turnstunden sehr wichtig. Aktuell turnt die 2. Gruppe unter den geltenden Massnahmen jeweils am Montag um 09.00 Uhr in der Halle im Bethanien. Die 2. Gruppe bewegt sich zurzeit jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr an der frischen Luft.

Wir freuen uns nun auf die kommenden Turnerjahre. Auch freuen wir uns darauf, dass die Corona-Pandemie bald der Vergangenheit angehört, wir wieder zum regulären Turnbetrieb zurückkehren dürfen und bald mal ein Schnupperturnen für die zahlreichen Neu-Samiglaiserinnen anbieten können.

*Silvia Limacher Röthlin, Präsidentin
Turnverein St. Niklausen*

Leichtathletik Kerns – Ausblick

Chärnser Sprint

Am Freitag, 20. Mai 2022, ab 16.30 Uhr findet auf der Sportanlage Dossenmatten der Chärnser Sprint statt. An diesem traditionellen Anlass, welcher dieses Jahr unter neuem Namen stattfindet, werden die schnellsten Kernser Kinder und Jugendlichen auserkoren.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und Zuschauer. Die Ausschreibung wird

in der Schule verteilt und ist zu gegebener Zeit unter www.leichtathletik-kerns.ch möglich.

UBS Kids Cup Ausscheidung

Am Vormittag danach, Samstag, 21. Mai 2022, findet die UBS Kids Cup Ausscheidung Kerns statt. Am Leichtathletik-Dreikampf mit Sprint, Weitsprung und Ballwurf werden viele junge Sportlerinnen und Sportler erwartet.



113. Generalversammlung und Ausblick Schwingsaison 2022

Am Samstag, 8. Januar 2022 fand im Pfarrhof Kerns die 113. Generalversammlung der Schwingersektion Kerns statt. Die 88 anwesenden Mitglieder wurden von Bruno Della Torre und seinem Team wieder einmal mehr hervorragend bedient.

Nachdem die letzte GV im Jahr 2021 aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden konnte, freute man sich dieses Jahr umso mehr auf das gesellige Zusammensein unter den Schwinger Kameraden. Aufgrund aktueller Massnahmen mussten die Schwinger auf den sonst üblichen Jodelgesang vom Jodlerklub Melchtal verzichten.

Jungschwinger

Die beiden Jungschwingerleiter Peter von Rotz und Ueli Bissig schauen auf eine erfolgreiche Saison zurück. Insgesamt konnten die Jungschwinger an 21 Schwingfesten ihr Können zeigen, davon fanden dank der Initiative vom ONSV 12 Schwingfeste im Sportcamp Melchtal statt. Total erkämpften sich die über 50 Kernser Jungschwinger 197 Auszeichnungen, nahmen an 10 Schlussgängen teil und brachten 5 Festsiege nach Hause. Die 4 Festsieger heissen von Rotz Adrian, Ettlil Vivian, Rohrer Lukas (2x) und Ettlil Simon.



von Rotz Adrian, Ettlil Vivan, Rohrer Lukas, Ettlil Simon (von links).

Alle Schlussgangteilnehmer und Festsieger erhielten wiederum eine Salami als Stärkung und Ansporn für weitere gute Leistungen. Den Schwingtest im Dezember haben 20 Schwinger erfolgreich absolviert. Bissig John erreichte sogar die Maximalnote! Speziell geehrt wurden die drei Teilnehmer vom ENST

in Schwarzenburg: Von Rotz Adrian, Niederberger Sven und Zemp Christian.



von Rotz Adrian, Niederberger Sven, Zemp Christian (von links).

Aktivschwinger

Der Technische Leiter der Aktive Patrick von Deschwanden schaut auf eine mit vielen Verletzungen geprägte Schwingsaison zurück. Trotz allem gab es aber auch Höhepunkte wie zum Beispiel der Sieg von Zemp Christian am Frutt-Schwinget oder den Kranzgewinn von Martin Ettlil am Schwyzer Kantonalen Schwingfest in Ibach SZ. Robin Durrer gab den Rücktritt vom Aktiven Schwingsport bekannt.



Zemp Christian, Ettlil Martin, Durrer Robin (von links).

Vorstand

Neu in den Vorstand wurde Thomas Windlin gewählt.

Der Vorstand besteht aus Ueli Bissig (Technischer Leiter Jungschwinger), Hans Durrer (Materialverwalter), Patrick von Deschwanden (Technischer Leiter



Vorstand Schwingersektion Kerns 2022.

Aktive) Markus Häcki (Kassier), Christian Ettlil (Präsident) Sarah Durrer (Aktuarin), Thomas Windlin (Vizepräsident).

Schwingervater 2022

Das Amt als Schwingervater durfte Bruno Arnold entgegen nehmen



Präsident Ettlil Christian, Schwingervater Arnold Bruno, Vizepräsident Durrer Toni (von links).

Ehrenmitglied

Von Rotz Peter verliess den Vorstand als Technischer Leiter Jungschwinger per Ende 2021. Ihm gehört ein riesiger Dank für seine geleistete Arbeit für die Schwingersektion Kerns. Peter wird die verdiente Ehrenmitgliedschaft vom Vorstand erteilt.



Ehrenmitglied von Rotz Peter (links), Präsident Ettlil Christian.

Ob- & Nidwaldnerkantonales Schwingfest, 08. Mai 2022, Kerns

Für unser Kantonales am Sonntag, 08. Mai 2022 sind wir noch auf der Suche nach tatkräftigen Helfern. Scanne ganz einfach den QR-Code unten mit deiner Handykamera oder melde dich direkt bei Sarah Durrer, 079 346 88 97 oder durrersarah@hotmail.com.



Kernser Senioren-Jass ist zurück

Nach einem Jahr Unterbruch konnte wiederum der Kernser Seniorenjass im November 2021 stattfinden.

Die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten alle aus einem schönen Gabentempel einen attraktiven Preis nach Hause nehmen.

Franz Bucher von der Rossmatt schwang nach vier Jassrunden, die jeweils an einem Montag gespielt wurden, oben-

aus. Im 2. Rang klassierte sich Paul della Torre, auf dem 3. Platz rangiert Wisi Spichtig.

Wir freuen uns auf den kommenden Seniorenjass, der jeweils an vier Montagen im November 2022 stattfinden wird.

*Das Organisationskomitee
Bucher-della Torre*



Paul Della Torre, Franz Bucher, Alois Spichtig (von links).

Spiel- und Krabbeltreff

FamilienTreff

Auch dieses Jahr treffen wir uns zum Spiel- und Krabbeltreff im Pfarrhofsaal. Die Kinder spielen und die Erwachsenen finden Zeit um sich auszutauschen, Kontakte zu Knüpfen und einander Kennenzulernen. Entdecke dabei die Ludothek mit ihrem vielfältigen Angebot.

Wir treffen uns an folgenden Daten:

9.3./4.5./7.9./2.11.2022

Zeit: ab 09.00–10.30Uhr

Bei Interesse – komm vorbei, wir freuen uns!

Infos unter www.fgkerns.com

Tanze! Vor allem aus der Reihe

KINDERTANZGRUPPE

Mit gemeinsamen Bewegungen zu Rhythmen aus aller Welt fördern wir das Gleichgewicht, die Koordination von Figuren und die Sozialkompetenz unter den Kindern.



Wir proben jeden Donnerstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Theorieraum über dem Feuerwehrlokal.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder!

Esther, Vanessa, Regula und Marie-Anna

Kontakt

Esther Kretz, 079 565 53 71

Vanessa Bolfig, 079 302 66 00

www.trachtengruppe-kerns.ch

Vreni von Flüe



Trachtengruppe Kerns

Wir sind für Sie da

Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag:

08.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Telefon: 041 666 31 31

E-Mail: gemeindekanzlei@kerns.ow.ch

Homepage: www.kerns.ch

Werkdienst

Leitung

Telefon: 041 666 31 75

E-Mail: thomas.arnold@kerns.ow.ch

Brunnenmeister

Telefon: 041 666 31 76

E-Mail: martin.pleisch@kerns.ow.ch

Aktive Frauengemeinschaft Kerns

Rückblick

Im letzten Jahr durften wir doch einige Anlässe aus unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm durchführen und die Gemeinschaft, welche in dieser besonderen Zeit umso wichtiger ist, pflegen.

Statt mit Wildkräutern zu kochen, unternahmen wir eine Wanderung und erfuhren einiges über einheimische Pflanzen und ihrer Wirkung.

Beim Vereinsausflug in den Jura durften wir eine Rekordbeteiligung erfahren. Bei einem Rundgang durch St. Ursanne wurde uns die Geschichte der Stadt nähergebracht.



Wildkräuterwanderung.



Vereinsausflug Jura.



Besuch der Pfistern-Mühle.

Der Bike-Fahrtechnikkurs war bald ausgebucht. Ebenso grossen Anklang fand der lehrreiche Abend beim Fisch filetieren und anschliessendem Kochen mit gemütlichem Dinieren.

Der Besuch der Pfistern-Mühle in Alpnach mit Pizzaessen war ebenfalls von Interesse.

Auch war es möglich, die Messen, den Weltgebetstag und die Maiandacht zu besuchen. Die Frauen der Liturgiegruppe gestalten jeweils diese Anlässe mit ansprechenden Themen, welche uns auch im Alltag weiter begleiten.

Ausblick

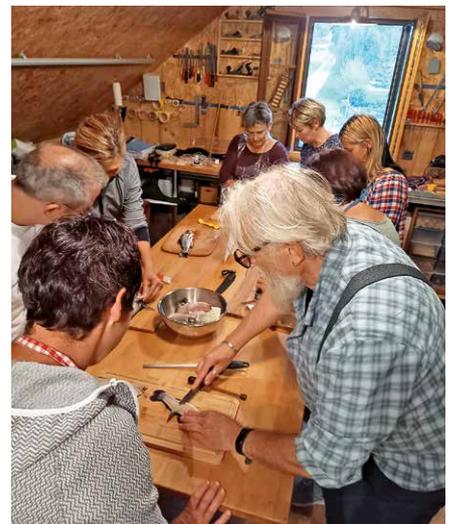
Voller Hoffnung und Freude haben wir auch für das Jahr 2022 ein Programm mit dem Thema *GeHspräche* zusammen-



Weltgebetstag.

mengestellt. Wir wollen uns körperlich und geistig fit halten. Uns ist es wichtig, dass jüngere und ältere Frauen sich angesprochen fühlen, sei es beim *Stand Up Paddling* oder bei einem gemütlichen Spaziergang und anschliessendem *Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Kernwald*. Wir haben ebenfalls Anlässe für «Jedermann» z.B. der Besuch der *Naturaenergie* in Kägiswil. Wir bieten auch für junge Mädchen den *MFM-Workshop* an.

Weiter möchten wir auf unseren allseits beliebten *Lottomatch* mit den tollen Preisen hinweisen. Der diesjährige Erlös ist für die Wasserrutschbahn im aquacenter Obwalden in Kerns.



Fisch filetieren.

Nähere Angaben zum Jahresprogramm und weitere Anlässe erfahren Sie auf unserer Homepage: www.fg-kerns.ch. Uns ist es wichtig, dass wir die Solidarität mit Frauen verschiedener Herkunft erleben. Sie dürfen auch, wenn Sie nicht im Verein sind, bei uns mitmachen. Doch freuen wir uns umso mehr, wenn wir Sie als neues Mitglied begrüßen dürfen.

«Chumm doch ai id Fraiwä-Gmeinschaft Chärns».

Vorstand FG Kerns



Neuigkeiten vom Familientreff und FG-Melchtal

Bastelnachmittag

Der Betonwichtelnachmittag fand am 17.11.2021 statt. Uns erwarteten zahlreiche begeisterungsfähige Kinder. Somit bekamen «Pflotsch und Plurp» viele neue «Wichtelgspändli» mit Schnauz oder Zipfelmütze.

Die niedlichen Hingucker aus Beton sind tolle Geschenke für Gotti, Götti oder natürlich auch für sich selber. Dieser Anlass war ein toller Erfolg.

Adventsgestaltung

In der Weihnachtszeit tauchen immer schöne Augenblicke auf. Besonders wenn in unserem Vorzeichen täglich eine neue Überraschung zu entdecken gab. 24 verschiedene Schubladen wurden gefüllt mit unterschiedlichen Highlights. Wir danken für euer Mitmachen.

Seniorenbesuch

Die Seniorenbetreuerin Hanni Widli besuchte mit P. Marian unsere Senioren/

Seniorinnen. Sie wurden mit einem Adventsgeschenk überrascht. Es entstanden sehr nette Gespräche und sie schätzten es sehr, dass man sich für sie Zeit genommen hat.

Mehr Fotos und Informationen über unseren Verein findet man unter: www.fg-melchtal.ch

Vorstand FG-Melchtal

WICHEL BASTELN



ADVENTSGESTALTUNG



Gemeinsam – engagiert – verwurzelt

Der Landfrauenverband Obwalden (LVO) wurde im Jahre 1947 gegründet, nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, als das Bedürfnis nach engerem Zusammenschluss und beruflicher Weiterbildung der Bäuerin/Landfrau laut wurde. Der Verband zählt 1100 Mitglieder und ist Mitglied des Schweizerischen Bäuerinnen und Landfrauenverband (SBLV). Alle Frauen von Obwalden, auch nicht-bäuerliche Frauen, sind herzlich willkommen.

Geführt wird der Landfrauenverband von einem Co-Präsidium und Vorstandsfrauen aus verschiedenen Gemeinden aus Obwalden. Die Arbeit der acht Vorstandsfrauen teilt sich wie folgt auf: Co-Präsidium; Fränzi Gasser, Lungern und Petra Rohrer, Sachseln (Vertretung in der Landwirtschaftskommission, Präsidentinnenkonferenz SBLV, Vorstandsmitglied im Zentralschweizer Bauernbund, Vertretung im Frauenforum, Vorstandsmitglied Bauernverband Obwalden, Coach bäuerliche Beratung- und Vermittlungsstelle). Kassiererin Monika Durrer, Kerns (Führung der Verbandskasse, Mitgliederverwaltung, Führen der Kasse der bäuerlichen Beratung- und Vermittlungsstelle). Aktuarin Trudi Berchtold, Giswil (Protokollführerin und Einladungsversand für die Mitgliederversammlung). Kursprogramm; Anita Britschgi, Alpnach und Pia Sigrüst, Wilen (Erstellen gemeinsam mit der Ortsvertreterinnengruppe Kurswesen ein abwechslungsreiches Jahresprogramm und sind verantwortlich für alle Belange des Kurwesens). Beisitzerin Yvette Windlin, Kerns (Verantwortlich fürs Archiv, Kochbuchverkauf, Rezepte Bauernblatt, Vertretung im Frauenforum). Geistliche Begleitung; Judith Wallimann, Lungern (allgemeine Mithilfe im Vorstand, Landfrauengedächtnis und Andacht Mitgliederversammlung vorbereiten, Verbindung zum Dekanat). Tatkräftig unterstützt wird der Vorstand von den 17 Ortsvertreterinnen aus allen Gemeinden, sie sind die Ansprechpersonen in ihrer Wohngemeinde für die Anliegen und Anregungen der Mitglieder z.B. im Bereich Kursangebot, Neumitglieder, Adressänderungen, Mitfahrgelegenheit Anlässe etc.



GEMEINSAM

Wir sind...

- eine aktive Gemeinschaft von Bäuerinnen und Landfrauen
- Frauen aus mehreren Generationen
- als Kantonalverband dem Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) angeschlossen.

ENGAGIERT

Wir organisieren...

- vielseitige, attraktive Kurse
- Referate und Workshops
- Exkursionen und Ausflüge
- gesellige Anlässe

VERWURZELT

Wir setzen uns ein...

- für die Pflege der Gemeinschaft und Solidarität unter Frauen
- für die Interessen der Bäuerinnen und Landfrauen
- für die Förderung einer gesunden Ernährung aus regionalen und saisonalen Produkten
- für den Erhalt und die Pflege von Tradition und ländlicher Kultur
- für die Förderung der Aus- und Weiterbildung
- für die Stärkung der Persönlichkeitsbildung
- für die aktive Öffentlichkeitsarbeit
- für die Zusammenarbeit mit Behörden und bäuerlichen Organisationen

Seit 2008 bieten rund 20 Landfrauen aus dem Kanton Obwalden einen Party-Service an. Daraus konnte im 2013 erfolgreich die Landfrauen Apéro-Gruppe Obwalden GmbH gegründet werden. Das Angebot besteht hauptsächlich aus saisonalen und regionalen Produkten. Diese werden mit viel Liebe zum Detail zubereitet, sei es ein Hochzeitsapéro, ein Salatbuffet, ein Brunch oder ein Dessertbuffet. (www.aperogruppe.ch)

Im 2005 durften wir gemeinsam mit den Nidwaldner Bäuerinnen unser Koch-

buch «Obwaldner und Nidwaldner Bäuerinnen kochen» herausgeben. 2021 ging bereits die 8. Auflage in Druck. Erhältlich ist das Kochbuch unter anderem über unsere Homepage.

2019 wurde mit Hilfe des Bauerverband und des Amts für Landwirtschaft die bäuerliche Beratung- und Vermittlungsstelle ins Leben gerufen. Wer in der heutigen Zeit einen landwirtschaftlichen Betrieb führt, wird mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Wie unter anderem:

- Finanzielle Sorgen;
- Grosse Arbeitsbelastungen;
- Zunehmende Bürokratie;
- Neue gesetzliche Auflagen im Bereich Tierschutz und Ökologie;
- Hofübergabe und vieles mehr.

Wenn ein oder mehrere schwierige Faktoren zusammenkommen, kann dies zu seelischen und körperlichen Beschwerden führen. Darum ist es wichtig, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen. Damit die Beratung für die Betroffenen ermöglicht werden kann werden Einnahmen durch Kartenverkauf und Spenden generiert. (www.beratung-und-vermittlung-ow.ch)

Unser Verband darf in diesem Jahr sein stolzes 75 Jahr Jubiläum feiern. Auf dies freuen wir uns heute schon sehr.

Vorfreude ist die schönste Freude – in diesem Sinn sind wir bereits aktiv dran, das Jubiläumsjahr zu einem besonderen Landfrauenjahr zu verzaubern.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie unsere Homepage:

www.landfrauen-ow.ch

Fränzi Gasser, Petra Rohrer



Landfrauenverband
Obwalden

«Gibt es einen Stopp-Knopf?»

Das neue Kursprogramm 2022-1 des Freizeitentrums Obwalden

Die Einen oder Anderen haben sich in den letzten Monaten vielleicht einen Stopp-Knopf gewünscht.

Im Zusammenhang mit dem Kursprogramm des Freizeitentrums Obwalden stellt sich die Frage im Vortrag «Starke Gefühle kleiner Kinder». Wenn die Emotionen bei den Kleinen ungebremst hochkommen, hätten Eltern oft gerne die Fähigkeit einen Stopp-Knopf zu drücken. Starke Gefühle dürfen aber sein! Im Vortrag von Andrea Müller lernen die Eltern u.a. Möglichkeiten kennen, wie sie in solchen Situationen angemessen reagieren können.

Dieser Vortrag ist ein Angebot aus der Rubrik «Schule und Familie» aus dem FZO-Kursprogramm. Weitere Themen aus dieser Rubrik sind Angst (je ein Angebot für Eltern und Kinder/Jugendliche), Kinderfreundschaften oder das selbständige, motivierte Lernen.

Diese Angebote werden jeweils in einem Gremium aus Anbietenden und Interessierten zu diesen Themen zusammengestellt.



Keramik-Malerei mit Thema Cheli.

In weiteren Rubriken können Sie Kursangebote zur Entspannung, Fitness, Handwerk, Malen, Kommunikation, Kochen, usw. entdecken.

Nebst längst bewährten und begehrten Kursen finden ebenfalls immer neue Themen den Weg ins Programm. Diesmal sind es 22 neue Kursangebote.

Kennen Sie die Vorteile bei der Arbeit mit Oberfräse und Lamello-Maschine? Haben Sie Lust auf türkische Spezialitäten? Möchten Sie sich bei einer Klangmeditation entspannen? Wie nutzt man (ab Juni 22) die öffentlichen Sportgeräte im Seefeld Sarnen für ein Street Workout richtig? Spielen Ihre Kinder gerne Theater? Und gäbe es nicht Möglichkeiten, Ihre Gartenwege mit Natursteinen



Einführung ins Street Workout.

kreativ zu gestalten? ... Rund 150 Themen finden Sie im Programmheft oder unter www.fzo.ch.

Im Portrait dieser Auflage stellt das FZO den Kursleiter Sina Rowshan vor. Seine Kurse «Persische Küche» sind seit der Aufnahme ins Kursprogramm immer sehr gut besucht.

Rowshan kocht mit all seinen Sinnen und weiss dabei viel über die Herkunft der Gerichte und die Esskultur im Iran zu erzählen.

«SHAKE» – Mix dir dein Sommerabenteuer!

2022 ist ein Ferienpassjahr. Im Zweijahresrhythmus findet der Obwaldner Ferienpass mit rund 500 Schulkindern statt. Vom 18. Juli bis 12. August 2022 werden wieder über 200 Angebote für strahlende Kinderaugen bereitstehen.

Daneben plant das Ferienpassteam des FZO eine Neuerung. Das Angebot «SHAKE» richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren und verspricht einen bun-



Sina Rowshan leitet die Kurse «Persische Küche».

ten Mix um abenteuerliche, kreative und entspannende Ferientage zu erleben. Die einzelnen Aktivitäten werden zeitlich parallel, aber unabhängig zum Ferienpassprogramm angeboten. Die Anmeldung erfolgt nicht mit einem «Passkauf» wie beim Ferienpass, sondern analog dem FZO-Kursprogramm für die einzelnen Angebote.

Nähere Infos zum Ferienpass für Schulkinder und zum Sommerangebot «SHAKE» für Jugendliche werden im Frühling auf der Webseite des Freizeitentrums zu finden sein.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraates das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden via Webseite: www.fzo.ch

Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmeldemöglichkeiten für alle Kurse.

Freizeitzentrum Obwalden

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Büroöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr
041 660 08 44
info@fzo.ch, www.fzo.ch

Chissihuis – seit 20 Jahren für gesunden Schlaf

In Kerns gibt es viele gute Fachgeschäfte. Ein besonderes Sortiment bietet das Chissihuis – in welchem die Kunden weit mehr als nur Kissen finden.

Es begann vor etwas mehr als 20 Jahren, Rita Ettlín und ihr Mann waren alles andere als glücklich mit ihren Daunens- respektive Federn-Kissen. So kaufte sie ein Dinkelspreu-Kissen – und war begeistert, es musste ein zweites her. Die Verbesserung des Schlafes war so gross, dass Rita Ettlín sich überlegte, selber solche Kissen herzustellen, wobei ihrer Ansicht nach die folgenden vier Punkte erfüllt sein müssten:

1. Die Herstellung der Kissen müsste kostengünstiger sein.
2. Die Füllung müsste biologisch sein.
3. Nachfüllungen und Austausch der Füllung müssten möglich sein.
4. Der Kunde müsste das Kissen testen können, weil Dinkelspreu und Hirse-spreu doch sehr unterschiedlich sind.

Die Geschäftsidee war geboren!

Nachdem sich gezeigt hatte, dass die vier Bedingungen erfüllbar waren, begann Rita Ettlín zu Hause im Wohnzimmer Hirse- und Dinkelkissen zu nähen und diese dann mit Kleininseraten zum Test anzubieten. Dies stiess auf grosses Interesse, bald entwarf sie ein Baby-Lagerungskissen, ein Stillkissen usw. Das Sortiment wuchs stetig an. Mit Tempur-Kissen und -Matratze (damals gab es nur einen Matratzen-Typ) konnte sie ihr Sortiment mit tollen Produkten erweitern.

Die Nachfrage nach den Kissen stieg an, sodass Rita Ettlín im Herbst 2001 entschied, eine Einzelfirma zu gründen; bald darauf bezog sie ein Ladenlokal im Dorf Wolfenschiessen. Das bestehende Sortiment wurde reichhaltiger, es kamen laufend neu entworfene Kissen dazu. Bald konnte Rita Ettlín nicht mehr alles selbst produzieren. In Pia Barmettler, einer Volleyball-Kollegin und gelernter



Im Laden an der Untergasse 4 können die Kunden auch die verschiedenen Betten und Matratzen probeliegen.

ten Weissnäherin, fand Rita Ettlín die nötige Unterstützung. «Ein Glücksgriff», wie sie sagt. «Pia ist bis heute meine treue und sehr kompetente Mitarbeiterin.»



Rita Ettlín verbringt ihre Freizeit gerne beim Wandern und beim Standup-Paddeln auf dem Sarnersee.

Im Juni 2012 folgte der Umzug von Wolfenschiessen nach Kerns an die Untergasse 4. Das grössere Ladenlokal bot mehr Platz, denn mit den Hasena-Betten, den Tempur-Matratzen (inzwischen waren vier Matratzen-Typen auf dem Markt) und den vielen Kissen konnte Rita Ettlín von diesem Zeitpunkt an ganze Schlafzimmer anbieten. Mittlerweile gibt es kaum mehr ein Kissen, in Art, Form, Füllung, das sie für ihre Kunden nicht beschaffen kann. Zum Sortiment zählen:

- Tempur
- Technogel
- Adatto Naturlatex
- Sanapur
- Billerbeck
- Hirse-/Dinkelkissen
- Chissihuis Wolkenkissen (Grösse frei wählbar)
- Therapiekissen zu Themen wie Schnarchen, Schlafapnoe usw.

Kissen für verschiedenste Bedürfnisse

Das Testkissen-Angebot vom Chissihuis ist mittlerweile schweizweit bekannt und geschätzt. Sogar Ärzte und »

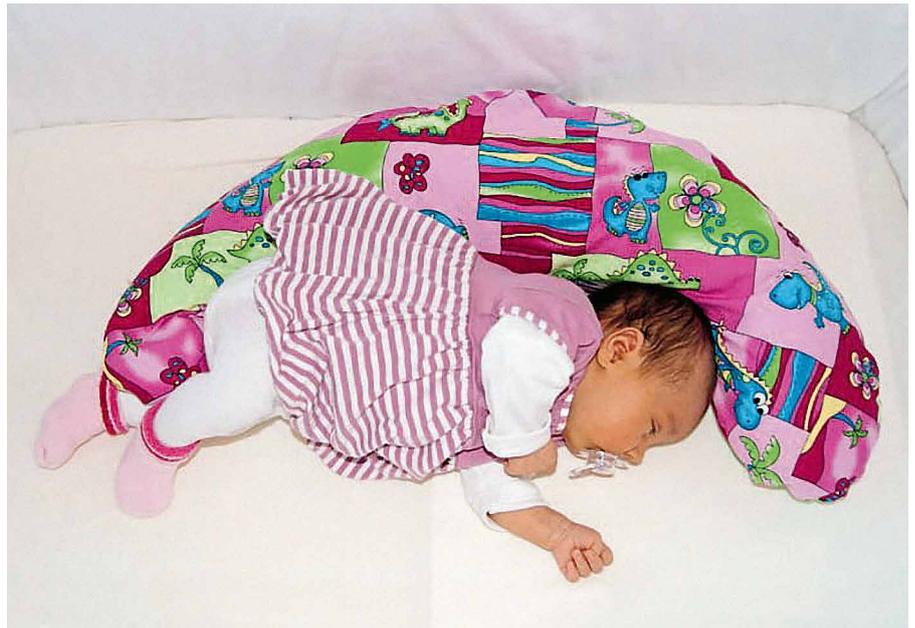
» Therapeuten empfehlen ihren Patienten einen Besuch im Chissihuis, wo sie ein breites Angebot an Therapiekissen für verschiedene Bedürfnisse finden. Dies sind zum Beispiel, wie oben erwähnt, verschiedene Kissen für Personen mit Schnarchproblemen oder Schlafapnoe. Beliebt sind auch die Wärme- und die Kältekissen, deren Füllung Wärme respektive Kühlung speichern, wenn man sie vor Gebrauch in die Mikrowelle beziehungsweise in den Kühlschrank legt.

Speziell für Kinder

Zu den wohl grössten Fans des Chissihuis gehören die Neugeborenen und ihre Mamis im Spital Stans, denn das Geburtsgeschenk vom Spital ist ein Baby-Lagerungskissen vom Chissihuis. Für Babys gibt es auch Stillkissen und das Babykissen (siehe Abbildung), in das sich das Baby hineinkuscheln kann und sich geborgen fühlt wie im Mutterleib. In der Seitenlage wird das Baby gut gestützt und wenn es sich hochstrampelt, kann es sich nicht verletzen. Zudem ist das Baby-Hirsekissen ein hervorragender Wärmeregulator.

Mit der Zunahme der Anzahl Kunden brauchte Rita Ettlín weitere Unterstützung für Nährarbeiten; mit Marianne Widli gewann sie im Jahr 2018 eine weitere sehr zuverlässige Mitarbeiterin.

Im Chissihuis können die Kunden aus einer grossen Auswahl an Stoffen Kissen- und Deckenbezüge in allen Grössen bestellen.



Das Babykissen schenkt Wärme und Geborgenheit.

Auf Wunsch werden diese individuell bestickt, so zum Beispiel mit dem Namen des Babys, das sein Schlafkissen erhält. Das Chissihuis ist somit nicht nur ein Fachgeschäft für Bettwaren, sondern auch eine Geschenk-Boutique, deren Produkte Freude bereiten.

Gut schlafen dank richtiger Matratze

In den letzten Jahren konnte Rita Ettlín im Austausch mit ihren Kunden rund um das Schlafen viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Nach der Beratung im Chissihuis können die Kunden von vier versch. Matratzen (sog. Tempur-Liegegefühle) zwei Favoriten auswählen und dann zu Hause in Ruhe vier bis acht Wochen testen. Für den optimalen Schlafkomfort ist es sehr wichtig, die zu den Matratzen passenden Einlegerahmen zu wählen, idealerweise auch von Tempur. In Fachkreisen ist man sich einig, dass die optimale Lagerung des Körpers vom Einlegerahmen respektive Rost abhängt, während die Matratze die perfekte Druckentlastung gewährleisten muss.

Um das Gesamtpaket zu vervollständigen, kann der Kunde im Chissihuis sein Hasena-CH-Traubett selbst zusammenstellen, Bettrahmen, Beine, Kopfteil usw.; der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und somit wird jedes Bett zum Unikat.

Gut zugedeckt ist halb geschlafen

Auch bei den Decken und Duvets hat das Chissihuis einiges zu bieten: von Alpaka-Duvets (Wolle von Kerns!) über Schafwoll-Duvets mit Arvenspännen aus dem Val Mustair bis zu Kamelhaar- und feinsten Yak-Haar-Decken aus dem Himalaya. Interessant sind auch Gewichtsdecken, die aufgrund ihres höheren Gewichts, das dem Körper der Person angepasst wird, eine beruhigende Wirkung haben und entspannen. Sie können bei Schlafstörungen helfen.

Für weitere Informationen lohnt sich ein Besuch auf der neugestalteten Webseite www.chissihuis.ch. Interessierte finden hier nicht nur das ganze Sortiment, sondern auch viel Wissenswertes zum Thema Schlafen. Am besten ist natürlich ein persönliches Gespräch mit Rita Ettlín, auf das sie sich freut.

Kontakt CHISSIHUIS

Untergasse 4, Kerns
041 660 86 33
079 421 37 79
www.chissihuis.ch
Di–Fr 9–11/14–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr



Ausstellungsraum im Chissihuis.

Informationen Pro Senectute Obwalden



«Gwunder kennt kein Alter», Kursmagazin Pro Senectute Obwalden.

Mittagstisch in Kerns

Donnerstag, 10. Februar, 10. März und 14. April, jeweils 12.00 Uhr im Restaurant Rössli. Anmeldung an Tel. 041 660 12 63.

Gwundrig, gwundriger, Kursmagazin!

Manchmal ist Neugier der beste Wegweiser. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, neuem Wissen, an neue Orte und in neue Gesellschaft – genau wie unser Kursangebot. Im neuen Kursmagazin gibt es vielfältige Gelegenheiten, dem eigenen Gwunder zu folgen. So interessiert Sie vielleicht die Sagenwanderung mit Martin Bucher oder der Fotoworkshop «Tiere vor der Kamera im Tierpark Goldau». Ebenfalls gibt es sagenhafte Hintergründe und eindruckliche Einblicke, wie Neugier nicht nur den Lebenshunger nährt, sondern sogar über Schicksalsschläge hinwegtragen kann.

Die Pro Senectute Obwalden wünscht Ihnen gwundriges Stöbern im neuen Kursmagazin.

Beratung

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Obwalden beraten Sie persönlich und individuell bei Ihren Fragen rund um das Älterwerden. Die Beratung ist für alle Personen mit einer Rente, deren Angehörige und Bezugspersonen kostenlos. Vereinbaren Sie einen Termin: Telefon 041 666 25 40.

Hilfe bei der elektronischen Steuererklärung

Wussten Sie, dass wir Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen? Wenn Sie im AHV-Alter sind, kein Wohneigentum sowie keine Aktien oder ausländische Wertschriften besitzen, melden Sie sich für eine Terminvereinbarung: Telefon 041 666 25 41. Die Kosten sind dem Vermögen angepasst.

KURSE – JETZT ANMELDEN!

Pilates Care, 5 mal ab Montag, 7. März, jeweils 14.00–15.00 h

Beckenbodentraining, 5 mal ab Mittwoch, 9. März, jeweils 14.00–15.00 h

Erste Hilfe bei Grosskindern, Mittwoch, 9. März, 14.00–17.30 h

Stil und Make-up 60 plus, Donnerstag, 10. März, 14.00–17.30 h

Handy-Fragestunde, 1:1 Beratung, Mittwoch, 16. März, ab 14.00 h

Android-Smartphone, Grundkurs, 17. & 18. März, 14.00–17.00 h

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr.

PRO SENECTUTE OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**

AGENDA

APRIL

**Sa, 02.04.2022,
09.00 Uhr–11.30 Uhr
Sitzkissenkonzert & Instrumenten-
parcours**

Singsaal und Schulareal
Musikschule Kerns

**Mo, 04.04.2022 bis Fr, 08.04.2022
Musikschule – Besuchswoche**

Schulareal
Musikschule Kerns

**Mi, 06.04.2022, 08.00 Uhr
Meditativer Gottesdienst**

Pfarrkirche
Frauengemeinschaft Kerns

**Mo, 11.04.2022,
19.00 Uhr–20.30 Uhr
Frühlingskonzert**

Singsaal
Musikschule Kerns

**Mo, 25.04.2022 bis
Mi, 27.04.2022**

Ausflug in den Schwarzwald
Treffpunkt: Parkplatz neben der
Kirche Kerns
Frauengemeinschaft Kerns

MAI

**Sa, 07.05.2022,
9.00 Uhr–16.00 Uhr
Mädchenworkshop
«Die Zyklus Show»**

Pfarrhofsaal Kerns
Frauengemeinschaft Kerns

**So, 08.05.2022
Kantonalschwingfest OW/NW**

Areal Dossenhalle
Schwingersektion Kerns

**Do, 12.05.2022, 19.30 Uhr
Maiandacht**

Lourdes-Grotte
Frauengemeinschaft Kerns



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5

Postfach 546

6064 Kerns

Telefon 041 666 31 31

kernsinformiert@kerns.ow.ch

www.kerns.ch